



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06172-680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Mittwoch, 17. Mai 2023

Kalenderwoche 20



Die Arbeit „Natural History of Colonization“ des spanischen Künstlers Fernando Sánchez Castillo direkt unterhalb des Schmuckplatzes, drei Fragmente real existierender Monumente, zieht viele Blicke auf sich. Foto: js

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Traumhafte Rhododendronblüte

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

Symbiose aus Kunst, Kultur und Natur

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Die 13. Ausgabe der Skulpturenbiennale „Blickachsen“ ist eröffnet. Der Schmuckplatz an der Kaiser-Friedrich-Promenade bot einmal mehr den passenden Ort für den Start in den Kultursommer 2023, in dem die Kunst mit der Natur kommunizieren soll und die Menschen im Kurpark und im Schlosspark am besten mit beiden. Es würde den Anspruch der Ausstellung im Freien erfüllen, nach vier Jahren Entzug sind die Blickachsen zurück in der Kurstadt. Bei der Eröffnung im lockeren Ambiente im Stehen und mit flotter Live-Musik trafen sich schon mal rund 250 kunstsinnige Menschen.

Der Schmuckplatz zeigt sich bestens geschmückt, mit dahergeflogenen Kastanienblü-

ten und reichlich geordneten Blumenbeeten. „Ein schöner Rahmen, der passende Platz“, wird allseits geschwärmt, der richtige Ort, zu dem man kurz vor Mittag in lässigem Chic kommt. Die Stadtgesellschaft versammelt, politische Prominenz mit einem ehemaligen Ministerpräsidenten, die Kunstszene, wichtige Sponsoren, ohne die solch ein Projekt nicht gestemmt werden kann, die Macher im Hintergrund, und auch die Künstler sind komplett angetreten. Es wird eng auf dem kleinen Podest bei der Vorstellung durch „Mastermind“ Christian Scheffel, den Gründer und Kurator der „Blickachsen“, die seit 1997 normalerweise im Zwei-Jahres-Takt die Menschen erfreut. Aber es zeigt auch die Verbundenheit zwischen Künstlern und Organisatoren, es ist beiderseits eine Ehre, bei den „Blickachsen“ dabei zu sein. Die Zeit des Wartens ist endlich vorbei, sie sind zurück. Und die Stoßseufzer der Erleichterung, man vermeinte sie vielfach zu vernehmen an diesem schönen Sonntagmorgen im Mai. Auf dem Schmuckplatz und im weitläufigen Parkgelände unterhalb zwischen Spielbank und Jubiläumspark. Bis hinauf gar zum Schlosspark, dem zweiten Bein der „Blickachsen“. Mehr sollte es dieses Jahr bei der Wiederbelebung nach Zwangspause nicht sein, „die Satelliten setzen aus“, so Scheffel.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Blickachse in Perfektion: Oliver Kruses Arbeit aus Sperrholz im unteren Kurpark bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Skulptur und Architektur. Foto: js

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Der Taigo MOVE 15x vorbestellt

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

AutoBach Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 0, autobach.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Online-Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Telefon: 069.300 65 00 00

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Bad Homburger Woche

unter taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche Artikel im Internet

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Monochrome Perspektiven“, Bilder von Paul Sanders, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr

„Circular Dynamics“, Fotos von Oliver G. Miller, Spielbank Bad Homburg, Kisseffstraße 35, (bis in den Herbst)

„120 Jahre Harley Davidson“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Dezember)

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. Mai

Tag der offenen Tür, „Feuerwehr Ober-Erlenbach, Gerätehaus im Ahlweg, 10 Uhr

Vatertagsfest, „Grashoppers“ Kirdorf, Parkplatz vor dem Kirdorfer Brunnen, Bachstraße/Friedenslinde, Fassanstich um 11 Uhr

Freiluftgottesdienst, evangelische Gedächtniskirchengemeinde, Motto „Alles eine Frage der Perspektive“, Treffpunkt: am Luther-Apfelbäumchen im Kirdorfer Feld, 11 Uhr

Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Mai

Bad Homburger Weinfest, 50 Winter- und Gastronomiestände in der Innenstadt, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Programm unter www.aktionsgemeinschaft-bad-homburg.de

Samstag, 20. Mai

Führung, Gartenleiter Peter Vornholt erzählt die Geschichte des Schlossparks, Schlosspark, 15 Uhr

Führungen am Himmelfahrtstag

Hochtaunus (how). In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können die Besucher des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg an Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, 18. Mai. Die Führungen beginnen um 11, 13 und 15 Uhr für Erwachsene und Kinder (ab Schulalter). Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 14 Euro. Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Das Museumsrestaurant Taberna öffnet von 10 bis 18 Uhr.

Chorkonzert, „Et in terra pax“, Kammerchor „Noctuelles“ Valence und der Kammerchor der Erlöserkirche, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Sonntag, 21. Mai

Briefmarken-Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr

Internationaler Museumstag, Staatliche Schlösser und Gärten, stündliche Schlossführungen, Schloss Bad Homburg, 10-17 Uhr

Führung im Schaudepot Horex-Museum zum Internationalen Museumstag, Horexstraße 6, ab 10.30 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl und der kleine grüne Drache“, für Kinder ab drei Jahre, Schlosspark, bei schlechtem Wetter im Louis-Saal, 16 Uhr

Mittwoch, 24. Mai

Gartenführung, „Wie entsteht ein Teppichbeet?“ mit Claudia Kolter, Anmeldung per E-Mail an wissenwachstimgarten@schloesser.hessen.de, Schlosspark, 11 Uhr

Waldenser Filmabend, Film mit Dieter Hallervorden als Marathonläufer, Waldenserkirche Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr

Donnerstag, 25. Mai

Vortrag, „Die Neo-Avantgarde und die Zukunft von Chinas literarischer Vergangenheit“ mit Fang-dai Chen von der Lignan Universität, Forschungs kolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 18 Uhr

Freitag, 26. Mai

Hessen-Show, „Ei Gude wie?“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 27. Mai

Hessen-Show, „Nie wieder Alkohol“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 28. Mai

Imkerführung bei der die Bienenvölker im Schlosspark vorgestellt werden, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an E.service@schloesser.hessen.de, Schlosspark, 10 Uhr

Vortrag, „Bier – die ersten Jahrtausende“ mit Peter Walter, Saalburg, 11 Uhr

Internationaler Museumstag

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden für Sonntag, 21. Mai, zum Internationalen Museumstag ein. Dieser steht diesmal unter dem Motto „Happy Museums. Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“ und soll vor allem aufzeigen, wie Museen zu einer sozial gerechteren Zukunft beitragen können. An diesem Tag wird Besuchern ein abwechslungsreicher und kostenfreier Aufenthalt in den Museumsräumen, Schlössern, ehemaligen Klöstern und Parkanlagen geboten. Führungen machen Geschichte erlebbar und vermitteln Wissen. Workshops laden dazu ein, sich kreativ auszuprobieren. Die Kulturschätze werden damit zu Lernorten, die allen offenstehen.

Der Eintritt in die Museumsschlösser in Bad Homburg, Weilburg, Erbach im Odenwald und Steinau, in die Burgruine im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad sowie in die ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt und die Museumsräume im Unesco-Welterbe-Kloster Lorsch ist am 21. Mai frei. Für die Teilnahme an den angebotenen Workshops wird eine Spende erbeten. Die Teilnahme an den zwischen 10 und 16 Uhr stündlich stattfindenden Führungen im Schoss Bad Homburg ist frei. Darüber hinaus sind alle Besucher zwischen 14 und 17 Uhr ins Offene Atelier eingeladen,



wo kleine Kunstwerke im Tiefdruckverfahren und Papierarbeiten mit historischen Arbeitstechniken hergestellt werden. Foto: SG

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Mittwoch, 17. Mai

Konzert, „Miles King and the Foolish Knights“, Garniers Keller, 20 Uhr

Samstag, 27. Mai

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Mittwoch + Donnerstag

Der vermessene Mensch

Samstag + Dienstag 20 Uhr

Die Kairo Verschwörung

Sonntag 20 Uhr

Im Taxi mit Madeleine

Freitag + Montag 20 Uhr

Wer's wissen will,
klickt uns.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 18. Mai

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 19. Mai

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-7186

Samstag, 20. Mai

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 21. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Montag, 22. Mai

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Dienstag, 23. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Mittwoch, 24. Mai

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 25. Mai

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 26. Mai

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 27. Mai

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 28. Mai

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 8661440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Der Impresario und seine Künstler: Blickachsen-Gründer und Kurator Christian Scheffel (am Mikro) begrüßt und umarmt jeden Einzelnen auf dem improvisierten Podium. Foto: js

Symbiose aus Kunst ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Beschränkung durchaus bewusst, zurück zum Kern der inzwischen auch international renommierten Biennale. „Konzentration auf zentrale lokale Flächen, die herrlichen Parklandschaften eine wunderbare Plattform“, sagt Stefan Quandt, der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Blickachsen.

Kurdirektor Holger Reuter hatte schon Tage zuvor von der Biennale als einem „Leuchtturm Hessens mit großer Strahlkraft“ geredet. Natürlich hat das auch Kulturstaatssekretär Manuel Lösel in seinem Grußwort betont, mit Erfolgen schmückt man sich auch in Wiesba-

den gerne. Christian Scheffel hat nach guter Tradition wieder einen Partner mit im Kunst-Boot, es ist bei der 13. Auflage sein Wunschpartner geworden, die Stiftung Insel Hombroich aus der Nähe von Neuss, in deren künstlerischen Konzept, die sinnliche Wahrnehmung von Kunst und Natur einen ebenso hohen Stellenwert hat wie auf der temporären Kunstinsel Bad Homburg.

Die Künstler, wie immer ein „Überraschungspaket“, nur das Duo Winter/Hoerbelt fast ein Stammgast mit seinen großen Installationen, die immer für eine sehr schöne Blickachse gut sind. Diesmal von der Wiese neben den Tennisplätzen hinauf zum Siamesischen Tempel. Die „Perlen des Alltags“, eine Konstruktion aus 398 roten Autorücklicht-Abdeckungen sind ein markanter Farbtupfer im Wiesengrün. „Die Landschaft schreit danach“, sagt eine Frau im Dialog mit ihrem Mann, meint nicht nur die Perlen des Alltags, meint das Gesamtkunstwerk Kunst und Natur von menschlicher Hand mitgestaltet. Zwei Dutzend Kunstschaffende sind eingeladen, sie präsentieren 30 Werke. Die Beschränkung auf zwei Standorte hat den Vorteil, sich die Blickachsen 13 an einem Tag anschauen zu können. Wer einmal die Idee der Achsen für sich inhaliert hat, weiß sofort, was die Frau meint, die vom Schrei der Landschaft danach spricht.

Je länger die Grußworte, desto mehr scharren die Füße auf dem Schmuckplatz. Bis der Weg zur Kunst unter freiem Himmel offiziell freigegeben wird und das ausgehungerte Publikum in Gruppen mit „Kunstguides“ loszieht oder sich allein, als Paar, mit der Familie auf den Weg macht, um seine eigene Blickachse zu entdecken. Schon vor der Eröffnung hat Christian Scheffel von bereits 80 gebuchten Führungen berichtet, so groß sind die „Entzugserscheinungen“ (Stefan Quandt), die in den vergangenen zwei Jahren durch kleine „Ersatztouren“ zu früheren Kunstwerken kompensiert werden mussten, die nun den öffentlichen Raum Bad Homburgs schmücken. Von einem erneuten städtischen Ankauf, einem Werk aus der Serie „Blickachsen 13“, war am Sonntagvormittag auf dem Schmuckplatz noch nicht die Rede.



Bunte Farben und Licht im grünen Park, im Werk von Paul Schwer spielen sie eine wichtige Rolle. Foto: js

Sport-Event für Kita-Kinder

Bad Homburg (hw). Die evangelischen Kindertagesstätten in Bad Homburg – die Kita Christuskirche, die Kita „Kleine Strolche“, die Kita Erlöserkirche und die Kita am Bonhoefer-Haus – veranstalten am Montag, 22. Mai, um 10 Uhr auf dem Sportplatz Sandelmühle unter dem Motto „Wir laufen nicht weg – wir laufen zusammen für einen guten Zweck“ ein großes Sport-Event für die Jüngsten. Ziel ist es, die Kinder zu sportlicher Bewegung zu motivieren, die wichtig für ihre Entwicklung ist. Auf spielerische Art und Weise bekommen sie so die Möglichkeit, ihre körperlichen und sozialen Fähigkeiten zu verbessern.

Durch die Coronapandemie haben viele Kinder die Möglichkeit verloren, sich regelmäßig zu bewegen; dadurch hat sich auch die Lust an der Bewegung verringert. Dies kann langfristige

Folgen für die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder haben. Umso wichtiger ist es, dass sie jetzt die Möglichkeit bekommen, wieder Spaß an der Bewegung zu entwickeln. „Neben der Förderung der körperlichen Entwicklung legen wir besonders viel Wert auf die Schulung von Empathie und christlichen Werten bei unseren Kindern. Durch das gemeinsame Sporttreiben lernen die Kinder, sich in die Gefühle anderer hineinzuversetzen und rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Auch das christliche Menschenbild, das Respekt, Toleranz und Liebe fordert, spielt bei uns eine große Rolle“, so die Organisatoren.

Die gesammelten Spenden und der Erlös kommen dem evangelischen Kinderheim „Landgräfliche Stiftung“ im Bommersheimer Weg zugute.

„Kinder-Blickachsen 6“ im Juni

Bad Homburg (js). Der Entzug war gewaltig, die Lust auf mehr „Blickachsen“ groß. Das gilt gleichermaßen für die „Große Kunst“ der Erwachsenen wie für die künstlerische „Parallelwelt“ der Kinder. Die Biennale ist eine einmalige Chance für Kinder, selbst zu erleben, was es bedeutet, an einer großen Ausstellung im öffentlichen Raum teilzunehmen. Alle Werke werden bei der Vernissage einem großen Publikum vorgestellt. Und auch hier ist die Strahlkraft groß, die kostenlosen Skulpturenworkshops im Rahmen der „Kinder-Blickachsen 6“ sind alle schon ausgebucht. Die sechste Parallelausstellung, eine Veranstaltung der Kinderschule Bad Homburg, startet am 17. Juni mit einem Doppel-Event in der Stadtbibliothek und in der Orangerie am Schloss. Rund 100 Kinder und Jugendliche zeigen in einer eigenen Exposition ihre großen und kleinen Skulpturen. Die Kinder-Blickachsen zeigen andere Blickwinkel auf die Welt und bereichern die lebendige Begegnung mit zeitgenössischer Skulptur durch Workshops für Künstler aller Altersgruppen. Die Stiftung hinter dem gesamten Biennale-Konstrukt versteht sich dabei als Schnittstelle und Vermittlerin zwischen den verschiedenen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Eröffnet

wird die Schau der Kinder am 17. Juni um 14.15 Uhr in der Bibliothek (Dorotheenstraße), danach zieht der Tross von Clowns begleitet zur Orangerie im Schlosspark. Zu sehen sind die Werke an beiden Orten bis zum 8. Juli.

Die „Blickachsen 13“ mit 30 Werken von 24 internationalen Künstlern im Kurpark und Schlosspark sind bis einschließlich 1. Oktober zu sehen. Schon vor der offiziellen Eröffnung am Sonntag meldete Kurator Christian Scheffel 80 Führungen. Angeboten werden in beiden Parks Überblicksführungen, dazu kommen spezielle Themenführungen unter dem Motto „Bitte berühren! Skulptur anders erleben“ und am 25. August und 2. September „Kunst in der Dunkelheit“ mit jeweils um 22 Uhr „Taschenlampenführungen“, die am Schmuckplatz im Kurpark beginnen. Es gibt außerdem individuelle Gruppenführungen für private Interessenten, Firmen oder Vereine, auf Wunsch auch auf Englisch, Französisch, Italienisch oder Niederländisch. Eigene Führungen sind für Kinder, Schulklassen, Horte und private Kinder- und Jugendgruppen vorgesehen. Alle Buchungen laufen über die Stiftung Blickachsen, E-Mail: fuehrungen@blickachsen.de oder Telefon 06172-6811946.

Führungen im Schaudepot

Bad Homburg (hw). Der Internationale Museumstag wird am Sonntag, 21. Mai, gefeiert. Das Schaudepot im Horex-Museum beteiligt sich an diesem Tag mit Führungen durch die Sammlung. Um 10.30 Uhr werden ausgewählte Werke aus der Sammlung zur Landgrafenzzeit gezeigt, ebenso wie um 11.30 Uhr.

Um 14.30 sowie um 15.30 Uhr geht es um Bad Homburger Industriegeschichte; Schwerpunkt „100 Jahre Horex: Die Sammlung Kleemann“. Der Eintritt zu den Führungen ist frei. Der Internationale Museumstag wurde 1977 vom Internationalen Museumsrat ins Leben gerufen.

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

günstig & zentral: Parken in der City:

Sonn- & Feiertags immer kostenlos

**Kunden parken 1. Stunde kostenlos
2.+ 3. Stunde ermäßigt**

DIE CITY IN DER CITY

in den LOUISEN ARKADEN sind am verkaufsoffenen Sonntag mindestens folgende Geschäfte für Sie geöffnet:

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg |
| 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie



Vorschulkinder der Kita „Am Bonhoeffer-Haus“ üben Reanimation an Luftpuppen mit Notärztin Dr. Janina Lemmer-Etzrodt (r.). Foto: fis

Reanimation in der Kita: Vorschulkinder beweisen Talent

Bad Homburg (fis). Einem Vorschulkind Reanimation beibringen – geht sowas? Die Vorbereitungen für den Erste-Hilfe- und Reanimationskurs für die 19 Vorschulkinder der Kita „Am Bonhoeffer-Haus“ laufen bereits; die Mädchen und Jungen wirken neugierig und warten gespannt darauf, dass es losgeht. Mit Unterstützung der beiden Erzieherinnen Natascha Schollenberger und Carmen Kostopoulos setzt Notärztin Dr. Janina Lemmer-Etzrodt den zweiten Teil ihres Kurses fort. Bereits am vorigen Tag brachte sie den Fünf- bis Sechsjährigen bei, wie sie bei Verletzungen Erste Hilfe leisten und sich die Notfallnummern am besten merken können.

Mit vollem Einsatz

Heute steht im zweiten Teil des Kurses unter anderem Reanimation mit Hilfe einer Herzmassage auf dem Plan. Gespannt hören die Kinder der Notärztin zu, als sie die wichtigsten Regeln zur Ersten Hilfe anhand mehrerer Bilder erklärt. Man könnte vielleicht meinen, Vorschulkinder hätten nicht genug Konzentration, um den „Anweisungen im Notfall“ Folge zu leisten, doch das genaue Gegenteil ist der Fall: Neugierig und reflektiert arbeiten sie interaktiv und mit vollem Einsatz mit Janina Lemmer-Etzrodt zusammen, indem sie sich mit Hilfe eines Stethoskops gegenseitig abhören und Verbände anlegen. Warum es so



Janina Lemmer-Etzrodt (liegend) lässt sich von den Kita-Kindern zur Übung in die stabile Seitenlage bringen. Foto: fis

Literatur im Schlosspark

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 31. Mai, um 17 Uhr findet eine Literarische Begegnung im Schlosspark statt. Die monatliche Veranstaltung widmet sich an diesem sowie dem darauffolgenden Termin am Mittwoch, 28. Juni, den Gärtnern in der Literatur. Peter Vornholt, Chef der Gärtnerei im Schlosspark, und Ulli Wagner stellen ausgewählte literarische Werke vor, lesen daraus und führen dabei bekannte und unbekanntere Persönlichkeiten aus dem Gartenbereich ein. Darüber hinaus geben sie auch Einblicke in den Arbeitsbereich von Gärtnern. Peter Vornholt lässt die

wichtig ist, Kinder in einem so jungen Alter auf diesem Gebiet zu schulen? Es sei von Bedeutung, ihnen die Angst vor Unfällen zu nehmen, um im Ernstfall helfen zu können und nicht – wie viele andere Menschen – in eine Schockstarre zu verfallen und nichts zu tun. Zudem wolle Janina Lemmer-Etzrodt den Kindern die durch Covid-19 entstandene Angst vor Nähe in Bezug auf Hilfe-Leisten nehmen.

Als nächstes üben die Kinder in Dreiergruppen, sich gegenseitig in die „stabile Seitenlage“ legen zu lassen. Nach ein paar Versuchen klappt dies sogar erstaunlich gut, und in den Gesichtern der Vorschulkinder ist zu erkennen, dass sie sich voll und ganz auf die Übungen einlassen und konzentriert mitarbeiten können. Da sie später auch im Notfall in der Lage sein sollen, größeren Personen zu helfen, stellt sich Lemmer-Etzrodt selbst zur Verfügung und lässt die Kinder ausprobieren, sie als Erwachsene in die stabile Seitenlage zu bringen. Ganz besonders achtet die Notärztin darauf, dass alle Kinder einmal drankommen, sich ausprobieren dürfen und vor allem, dass das, was sie vermittelt, von allen verstanden wird.

Intuitiv und ungehemmt

Nach einer kurzen Pause geht es über in die Reanimation. Um den Kindern zu veranschaulichen, warum Wiederbelebung so wichtig ist, wird vorab ein kleines Video abgespielt, das alle gebannt anschauen. Bevor sich die Mädchen und Jungen selbst ausprobieren dürfen, wird die korrekte Ausführung von der Notärztin noch einmal mit Hilfe von Luftpuppen anschaulich erklärt und vorgeführt. Bereits nach den ersten Versuchen ist die Medizinerin ganz erstaunt darüber, wie gut sich die Vorschüler auf diesem Gebiet schlagen. Grund dafür sei die „Unbefangenheit“, die sie in einem noch so jungen Alter besitzen. Zudem handeln Kinder überwiegend intuitiv und seien weniger „gehemmt“ vor den Übungen als so mancher Erwachsene. Dies ist für Janina Lemmer-Etzrodt ein weiteres Argument, die Vorschüler in einem frühen Alter über Erste Hilfe und Reanimation aufzuklären. Sie habe „Gänsehaut“ davon, weil die Fünf- bis Sechsjährigen die „Laienreanimation“ so gut ausführen. Auch wirkt sie zugleich sehr stolz. Ihre Hoffnung: Dass sowohl Schulen als auch Kitas den Kindern regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse anbieten werden, um ihnen das Verhalten und Vorgehen bei Hilfestellung anzueignen, einfaches Grundwissen zu vermitteln und die Angst vor Notfallsituationen zu nehmen.

Erstes Ja-Wort im Dorischen Tempel

Bad Homburg (mb). Zum allerersten Mal wurde am Freitag ein Paar im Dorischen Tempel im Gustavsgarten standesamtlich vermählt – selbst der strömende Regen konnte diesem Anlass nicht die Freude nehmen. Bereits seit September vergangenen Jahres können sich Verliebte in Bad Homburg über den digitalen Trauungskalender der Stadt nicht nur zwischen Standesamt, Schloss oder Kaiser-Wilhelms-Bad entscheiden, sondern eben seit Neuestem auch den Tempel als Trauungsort wählen. Gebaut wurde der kleine Tempel samt seiner Säulen im griechisch-dorischen Stil im Jahre 1830 im Auftrag des Landgrafen Gustav und seiner Gemahlin Louise. Ursprünglich als Musik- und Teesalon genutzt, diente er zum Ende des vergangenen Jahrhunderts als Kapelle für eine Klinik in der gegenüberliegenden Villa Wertheimer. Aus dieser Zeit stammt auch die Glocke am Eingang des Tempels.

Nachdem das denkmalgeschützte Gebäude zuvor lange Zeit leer stand, wurden Tempel und Glocke im Zeitraum von 2019 bis 2020 umfassend saniert. Die Idee, die Räume für Trauungen zu nutzen, kam der Stadt laut des Fachbereichsleiters für Bürgerservice, Dirk Hübner, aber erst im vergangenen Jahr. Die Gegebenheiten rund um den Tempel seien für Hochzeiten ideal: die großzügige Grünfläche, die Möglichkeit, die Villa gegenüber als weiteren Raum zu nutzen, sowie die ausreichenden Parkplätze. Auch der Glockenklang sei ein zusätzlicher Bonus. „Paare können ihre Ehe wortwörtlich gemeinsam einläuten. Das ist ein wirklich schönes Ritual, das sich hoffentlich etablieren wird“, meinte Dominik Welter. Der Standesbeamte bezeichnete den Tempel als „Rundumpaket mit toller Akustik“. Zwar seien auch die anderen Orte für Trauungen in Bad Homburg besonders, aber der Tempel habe doch seinen ganz eigenen Charme. Preislich unterscheide die Stadt in

ihrem Angebot im Übrigen nicht – sowohl Schloss als auch Kaiser-Wilhelms-Bad und Dorischer Tempel kosteten alle 350 Euro Raummiete.

Überaus zufrieden mit ihrer Entscheidung zeigten sich auch die Eheleute Manuela und Jörg. „Für unsere eher kleine Hochzeitsgesellschaft war der Raum genau richtig“, erklärten sie. Im Januar hatten sie sich nach Möglichkeiten umgeschaut und sich dann schnell für den Tempel entschieden. Dass sie die Ersten sein würden, die im Tempel getraut werden, erfuhren sie erst wenige Wochen vor der Vermählung.

Aber nicht nur Ort, sondern auch Form der Heirat war an diesem Tag ein Novum. Denn Standesbeamter Welter führte die rechtskräftigen Schritte der Trauung mit einem Tablet durch. Dank entsprechender Gesetzesänderungen könne man heutzutage den Ehebucheintrag per digitaler Unterschrift durchführen, anstatt jede Eheschließung händisch in ein Register einzutragen. Lediglich die Eheurkunde gab es für die Vermählten noch in analoger Form. Zwar habe es beim ersten Mal noch an technischen Details gehapert und die Papierform der Dokumente als Rücksicherung gebraucht, aber langfristig wolle die Stadt vollständig auf das „Digitale Trauen“ umsteigen.

Standesbeamter Welter sagte: „So wollen wir auch unseren Beitrag zu ressourcenschonender und digitalisierter Verwaltung leisten.“ Obwohl vor allem die klimafreundlichen Aspekte hierbei im Vordergrund stünden, ginge ebenso weniger personeller und zeitlicher Aufwand aus der Maßnahme hervor. Diese Zeiteinsparung bedeute eine geringere finanzielle Belastung für die Stadt und damit ein Endeffekt auch für den Steuerzahler. Nicht nur für den Standesbeamten, sondern auch für Stadt und Steuerzahler war diese erste „Tablet-Hochzeit“ in Zeiten des Spargebots also ein wahrer Glücksfall.



Das frisch vermählte Paar freut sich über das Angebot der Stadt, sich im Dorischen Tempel trauen lassen zu können. Foto: mb

Mobilitätskonzept: Jetzt abstimmen

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit den Bürgern hat die Stadt ein umfassendes Mobilitäts- und Verkehrskonzept erstellt. Über 50 Maßnahmenvorschläge sind darin enthalten, die zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität in Bad Homburg beitragen können. Jetzt geht es weiter – und zwar zusammen mit der Bürgerschaft.

Im Rahmen einer weiteren Beteiligungsrunde wird bis zum 5. Juni die interessierte Öffentlichkeit dazu eingeladen, aus den über 50 Maßnahmen ihre persönlich wichtigste Maßnahme mit einem „Daumen hoch“ im Internet unter www.badhomburg2030.de zu markieren. Je mehr Bad Homburger bei der Befragung mitmachen, desto klarer ist für die Stadtplanung, welche Maßnahmen als zuerst angepackt werden sollen.

Auf der Website selbst ist nur das Voting für die einzelnen Maßnahmen möglich. So möchte die Stadt einen Eindruck bekommen, wo für die Menschen die Prioritäten liegen. Eine Sammlung der häufigsten Fragen und Antworten soll bei der Entscheidungsfindung helfen. Bleiben darüber hinaus noch Fragen offen, können diese an die E-Mail-Adresse moko-badhomburg@ifok.de gesendet werden. Wer möchte, kann seine/ihre Stimme auch persönlich abgeben. Am Freitag, 26. Mai, von 10 bis 14 Uhr ist die Stadtplanung mit einem Infostand am Waisenhausplatz an-

zutreffen. Hier gibt es Informationen zum Mobilitätskonzept und zu den geplanten Maßnahmen.

Der bestehende Maßnahmenkatalog wurde zusammen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung und unter Beteiligung der Bürgerschaft erstellt und fachlich von Experten aus dem Stadt- und Verkehrssektor nach Umsetzbarkeit, Kosten und Wirksamkeit priorisiert. Mit der Online-Umfrage will die Stadt nun weiter gehen und die subjektive Wahrnehmung der Bad Homburger in die Priorisierung einfließen lassen. Anschließend werden die Ergebnisse der Befragung mit der fachlichen Priorisierung abgeglichen.

Hohe Priorität

Darauf aufbauend werden die Experten gegebenenfalls nötige Anpassungen bei der Zusammenstellung der relevanten Starterprojekte sowie der Gewichtung der Maßnahmen vornehmen. Als Starterprojekte werden Projekte mit besonders hoher Priorität für die Umsetzung bezeichnet.

Sie sind die ersten Maßnahmen aus dem Katalog, die detailliert geplant und umgesetzt werden sollen. Mit der Online-Umfrage soll die fachliche Beurteilung um ein möglichst breites Meinungsbild der Bad Homburger ergänzt werden.



Mitarbeiter des Projektentwicklers, der Genehmigungsbehörden und Gutachter stellen sich den Fragen der Bürger. Foto: fch

Die vier neuen Windräder sollen sich 2026/2027 drehen

Bad Homburg/Friedrichsdorf (fch) Strom für mindestens 20 000 Haushalte sollen die vier neuen Windräder der Projektentwickler Alterric/Futura auf einer Fläche südwestlich von Petterweil (Karben) liefern. Baubeginn für den mehr als 20 Millionen Euro teuren, geplanten Windpark Karben-Petterweil ist Ende 2025. Die Inbetriebnahme der jeweils 250 Meter hohen Anlagen (an der äußersten Rotorspitze) mit einer Nabenhöhe von 169 Metern, ist für 2026/27 vorgesehen. Noch in diesem Jahr soll der Genehmigungsantrag beim Regierungspräsidium Darmstadt eingereicht werden.

Über das Projekt in der Wetterauer Nachbarkommune informierten vor Kurzem gemeinsam die Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf die Bürger. Unterstützt wurden sie bei der Vorbereitung und Moderation der Veranstaltung vom Landesprogramm Bürgerforum Energiewende Hessen. Die Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie stieß bei den Einwohnern beider Städte auf großes Interesse. Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und sein Kollege Lars Keitel aus Friedrichsdorf begrüßten in der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach mehr als 150 Bürger.

Anlass der Veranstaltung sind die Pläne für insgesamt vier moderne Windenergieanlagen mit je 7,2 Megawatt (MW) pro Windenergieanlage (WEA) sowie einer Gesamtleistung von 28,8 MW auf einer 34 Hektar großen Fläche zwischen den Ortschaften Petterweil, Ober-Erlenbach und Burgholzhausen. Das Gebiet auf freier Fläche wurde vom Regionalverband Frankfurt/RheinMain im Teilregionalplan „Erneuerbare Energien“ zur Windenergienutzung ausgewiesen (Gebiet 4607). Beide Bürgermeister aus dem Hochtaunuskreis betonten, dass es ihnen sehr wichtig ist, die Bürger über den geplanten Windpark zu informieren, auch wenn die Windräder auf den Gemarkungen von Karben und Rosbach geplant werden. Denn: „Die Auswirkungen der Windräder machen nicht an der Gemeindegrenze halt. Die Planungen betreffen und interessieren uns auch in Bad Homburg und Friedrichsdorf.“ Es gehe dabei um Auswirkungen wie Sichtbarkeit und Schall, aber auch darum, wie die Kommunen und damit die Bürger von den Anlagen wirtschaftlich profitieren können. Alle Kommunen im Umkreis von 2,5 Kilometern um jedes Windrad könnten finanziell vom eingespeisten Strom profitieren. Um die Anwohner zu schützen, wurde seitens der Behörden der Mindestabstand zu den Ortsrändern auf 1000 Meter festgelegt. Wenn die Rotoren im Wohngebiet nachts mehr als 35 Dezibel Schall verursachen, werden sie abgeschaltet.

Von fünf auf vier Anlagen

Vorgestellt wurde das Windpark-Projekt mit einer Präsentation von Mitarbeitern der Alterric Deutschland GmbH und der Futura Gruppe. Julius Haferkemper von Alterric berichtete, dass sich im Planungsprozess gegenüber dem vergangenen Jahr eine Verkleinerung des Windparks um eine Anlage, von fünf auf vier Anlagen, ergeben hat. Aktuell erarbeiten verschiedene Gutachterbüros für den Projektentwickler die Unterlagen zu Themen wie Schallausbreitung, Schattenwurf sowie Natur- und

Artenschutz aus. Die aktuellen Prognosen zum Thema Schall stellte Marc Brüning, Schallgutachter der Firma Ramboll, den Bürgern in der Präsentation vor. Fragen zum Thema Vögel und Artenschutz beantwortete Miriam Ansoorge vom Gutachterbüro ecoda.

Die Bürger hatten zahlreiche Fragen an die Planer und Bürgermeister. Die betrafen vor allem die Themen Schall, Vogelschutz und Visualisierungen. Außer zahlreichen Befürchtungen gab es auch Zustimmung. Einige Bürger wünschen sich eine größere finanzielle Beteiligung als die derzeit mit einem „Bürgerwindrad“ geplante seitens der Planer. Nach der moderierten Fragerunde mit Publikum und Fachleuten hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich an den Informationsständen nochmals gezielt über bestimmte Themen zu informieren.

Für Fragen standen Ansprechpartner seitens der Planer und Projektentwickler von Futura/Alterric, Schallgutachter der Firma Ramboll, das Umweltgutachterbüro ecoda, der Naturschutzbund (Nabu) Ortsgruppe Ober-Erlenbach, die LandesEnergieAgentur Hessen und das Regierungspräsidium Darmstadt (Genehmigungsbehörde) bereit.

Alle, die den Termin verpasst haben oder sich nochmals informieren möchten, können die Präsentationen im Internet unter www.buergerforum-energiewende-hessen.de abrufen. Fragen zum Vorhaben in Petterweil oder zum Thema Windenergie in Hessen allgemein können an das Bürgerforum per E-Mail an buergerforum@team-ewen.de gestellt werden.



Start für die neue Konfizeit

Bad Homburg (hw). In der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach beginnt bald die neue Konfizeit. Alle Jugendlichen, die momentan die 7. Klasse besuchen, sind dazu eingeladen. Die Taufe ist keine Voraussetzung zur Teilnahme. In einem Jahr können sie in wöchentlichen Treffen und bei zwei Freizeiten viel über den christlichen Glauben erfahren, die Kirche kennenlernen und als Gruppe miteinander Spaß haben. Der Info- und Anmeldeabend findet am Dienstag, 23. Mai, um 19 Uhr statt – in Ober-Eschbach im Gemeindefaal, Ober-Eschbacher Straße 76, und in Ober-Erlenbach im Gemeindezentrum, Holzweg 36.

Disney-Charaktere beim Festzug

Bad Homburg (hw). „Träume werden wahr, bei Walt Disney seit 100 Jahr“ – so lautet das Motto für die beiden Festzüge beim Laternenfest am Samstag und Sonntag, 2. und 3. September. Im Jahr 2023 feiern Disney's Produktionen ihr 100-jähriges Bestehen. Schnell war im Organisationsausschuss des Laternenfestvereins die Wahl des Mottos getroffen worden, denn aus dem fast unerschöpflichen Repertoire Walt Disney's können die Teams der Festwagenbauer ihrer Kreativität zur Gestaltung der Wagen freien Lauf lassen. Bei der Festlegung der einzelnen Wagenmotive am vergangenen Donnerstag waren daher auch bereits 20 Bauteams erschienen und hatten ihre Beteiligung an den Festzügen zugesagt. Auch beim letztjährigen Laternenfest waren sehr kreative Festwagen bei den Umzügen zu bewundern. Das Motto lautete: „Es geht wieder los“, was sich auf das Ende der pandemiebedingten Ausfälle bezog. Es ist Tradition,

**Restaurant
Café Molitor**

**Feiern und übernachten
in einer der schönsten
Locations im Taunus ...**

**Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr
und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.**

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

dass die am besten gelungenen Wagen mit einer Prämie belohnt werden. Die Wahl der drei schönsten Wagen erfolgte bei einer Abstimmung im Organisationsausschuss des Laternenfestvereins.

Dabei fiel der dritte Platz auf den Wagen der Taunus-Pfadfinder Bad Homburg, die eine einladende Straußwirtschaft gestaltet hatten, in der sich wunderbar einkehren ließ. Den zweiten Platz errang die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg-Kirdorf mit ihrer Darstellung der Kirdorfer Nachkerb, die sie jährlich an ihrem Stützpunkt im Usinger Weg feiert. Den Sieg errang die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld mit ihrer Darstellung der Kirdorfer Kerb, mit stilisiertem Autoscooter und Budenzauber auf ihrem Festwagen. Die IKF konnte von der amtierenden Laternenkönigin Lisa I. den Wanderpokal dafür in Empfang nehmen. Alle drei ausgezeichneten Bauteams erhielten eine Geldprämie.



Vertreter der Taunus-Pfadfinder, der Kirdorfer Wehr sowie der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) nehmen Pokal und Geldpreise entgegen. Foto: Laternenfestverein

SONNTAG, 21. Mai 2023

VERKAUFSOFFEN

VON 13 – 18 UHR

Ein Sonntag der Innovationen bei Meiss.

Entdecken Sie das neue ROLF BENZ Studio und erleben Sie die Vielfalt der Rolf Benz Kollektion.

Gewinnen Sie eine Kuscheldecke von ROLF BENZ in einer frühlingsfrischen Farbe.

Lassen Sie sich von einer erfahrenen Rolf Benz Näherin im Showroom Ihr persönliches ROLF BENZ Kissen fertigen.

Mit einer Spende unterstützen Sie ein soziales Engagement in der Region.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Beim „Stadtradeln“ Kilometer sammeln

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr nehmen die Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises wieder gemeinsam an der Kampagne „Stadtradeln“ teil, um Klimaschutz und Radverkehr zu fördern. Alle Radfahrer und solche, die es noch werden wollen, sind zur Teilnahme und Unterstützung aufgerufen. Vom 10. bis 30. September sollen möglichst viele Radkilometer gesammelt und so ein Zeichen für die Verkehrswende gesetzt werden. Zudem findet im gleichen Zeitraum der Wettbewerb „Schulradeln“ statt. Hierbei sind Schüler, Eltern sowie Lehrer dazu aufgerufen, ebenfalls kräftig in die Pedale zu treten.

„Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren, nehmen auch 2023 wieder alle Kommunen des Hochtaunuskreises am Stadtradeln teil. Das Interesse und die Beteiligung der Bürger steigt mit jedem Jahr, was die zunehmende Bedeutung des Themas Klimaschutz und den großen Erfolg der Kampagne unterstreicht. Auch das Schulradeln erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr haben es die Grundschule Weißkirchen und die Burgwiesenschule erneut unter die Top 3 in Hessen in der Kategorie ‚Radelaktivste Grundschule‘ geschafft“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Beim Schulradeln können einzelne Klassen und ganze Schulen um die meisten Kilometer

wetteifern. Die aktivsten Schulen in ganz Hessen werden am Ende durch das Land ausgezeichnet. Außer den Schulen mit den aktivsten Radlern werden auch die kreativsten Schulen für die beste Fahrrad-Aktion ausgezeichnet. Dabei können die Schüler zeigen, wie sie für das Radfahren zur Schule oder in der Stadt begeistern. Einsendeschluss für die Aktionen oder Ideen ist der 1. Oktober. Fotos, Videos, Berichte, Blogs – alles ist erlaubt.

Die Stadtradeln-App steht den Teilnehmern wieder kostenfrei zur Verfügung. Per GPS kann die App die geradelten Strecken tracken und den Teams und ihren Kommunen gutschreiben. Zudem werden die erhobenen Radverkehrsdaten – das Einverständnis der Nutzer vorausgesetzt – durch das Klima-Bündnis anonymisiert und wissenschaftlich ausgewertet. Die gesammelten Daten können dann von den Kommunen verwendet werden, um einen zielgerichteten Ausbau der Radinfrastruktur voranzutreiben.

Alle interessierten Bürger können ihre eigenen Teams gründen oder einem vorhandenen Team beitreten und so am Stadtradeln-Wettbewerb teilnehmen. Die Registrierung ist ab sofort online möglich im Internet unter stadtradeln.de/hochtaunuskreis. Dort einfach auf die eigene Stadt oder Gemeinde klicken und dann möglichst oft das Fahrrad nutzen.



Notfallsanitäter Steffen Spiske vom Arbeiter-Samariter-Bund bei der Übertragung des Patientenbildes aus dem Einsatz heraus.
Foto: Hochtaunuskreis

Wenn der Notarzt per Videokonferenz zugeschaltet ist

Hochtaunus (how). Mit einem digitalen Kommunikationssystem wollen der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis ihre Einsätze im Rettungsdienst weiterentwickeln. Wie die Landräte Michael Cyriax (Main-Taunus) und Ulrich Krebs (Hochtaunus) erläutern, können Rettungssanitäter aus dem Einsatz heraus Notärzte per Videokonferenz zuschalten und mit ihnen Daten austauschen. Das soll für eine bestmögliche Diagnose und Patientenversorgung sichern. Vorgestellt wurde der „Ambulance Video Assistant“ (AVA) im Notfallzentrum Eschborn (Main-Taunus-Kreis); mit dabei waren Fachleute der Notärzte, der Rettungsdienste, der Entwicklerfirma FTI und der Taunus Sparkasse als finanziellem Unterstützer.

Mit dem Video-Assistenten sollen die Rettungskräfte eine noch bessere Möglichkeit erhalten, an jedem Einsatzort eine schnelle und effektive Erstversorgung zu gewährleisten. Den Angaben zufolge ist das System in einem ersten Schritt jeweils in einem Rettungswagen des Main-Taunus- und des Hochtaunuskreises eingebaut. Einsatzkräfte werden derzeit noch geschult und letzte Details geklärt. Wenn das System dann im laufenden Betrieb erprobt und bewertet wird, sollen weitere Schritte geplant werden – auch unter Berücksichtigung von Entwicklungen des Landes, das ebenfalls die Digitalisierung im Rettungswesen vorantreiben will.

„Wir setzen digitale Technik ein, um die Sicherheit der Bürger weiter zu verbessern“, fasst Cyriax zusammen. Um das Angebot zu entwickeln, seien notärztliche und rettungsdienstliche Fachkräfte aus beiden Landkreisen beteiligt worden: „Das ist ein System von Praktikern für Praktiker zum Wohl der Patienten.“ „Die Bedienung des Geräts ist einfach und intuitiv, so dass Helfer im Notfall schnell und sicher agieren können“, erläutert Krebs. „Das Engagement und die Expertise von FTI und dem Unternehmensverbund Peiker bei der Entwicklung des Video-Assistenten haben uns sehr geholfen.“ Diese Zusammenarbeit zwischen beiden Landkreisen könne auch für andere Regionen als Beispiel dienen. „Der AVA ist ein wichtiges Projekt für die Bürger,

für Rettungskräfte und Notärzte“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink. „Dank der Technik können die Rettungskräfte Patienten in Not schneller helfen und Menschenleben retten. Gleichzeitig werden die Notärzte entlastet. Das unterstützen wir gerne.“

Wie die für den Rettungsdienst zuständigen Ärztlichen Leiter Jörg Blau (Main-Taunus) und Professor Volker Lischke (Hochtaunus) erläutern, können mit dem System am Einsatzort virtuell Experten wie niedergelassene oder Krankenhausärzte, aber beispielsweise auch Hebammen hinzugezogen werden. In Echtzeit werden Daten zum Einsatz und zum Zustand des Patienten übermittelt, etwa Blutdruck und Herzfrequenz.

Dieses Verfahren soll vermeiden, dass Notärzte unnötigerweise zum Einsatzort nachgefordert werden müssen. Gleichzeitig sollen die Patienten frühzeitig entsprechend der medizinischen Leitlinien versorgt und an die geeignete Zielklinik zugewiesen werden. In besonderen Fällen kann der zugeschaltete Telenotarzt auch bei lebensbedrohlichen Situationen das Einsatzpersonal bis zum Eintreffen des Notarztes unterstützen; er kann auch Maßnahmen veranlassen, die das rettungsdienstliche Fachpersonal normalerweise nicht durchführen würde.

AVA basiert auf einer Cloud und wurde von FTI entwickelt, die zum Unternehmensverbund „Unternehmen der Familie Peiker“ gehört. Zugeschaltet wird der Telenotarzt per Video-Livestream über ein Smartphone oder ein Notebook. Um die Verbindungen sicherzustellen, sind im Rettungswagen Hochleistungsrouter installiert. Weiterhin kann der Notarzt über eine Kamera die Lage am Einsatzort oder im Rettungswagen beim Transport verfolgen, wenn das medizinisch nötig ist. Bei alledem ist es nach Angaben der Entwicklerfirma unwichtig, ob der Arzt im jeweiligen Kreis sitzt oder außerhalb: „Mit AVA werden zeitliche und ortsabhängige Grenzen aufgelöst und neue Wege der Zusammenarbeit ermöglicht“, erläutert Andreas Peiker, CEO des Leitunternehmens peiker Holding im Verbund „Unternehmen der Familie Peiker“.

Für die Schule anmelden

Bad Homburg (hw). Jeanette Werner, Schulleiterin der Paul-Maar-Schule, bittet darum, alle zum Schuljahr 2024/2025 schulpflichtigen Kinder möglichst zeitnah anzumelden. Schulpflichtig werden Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 geboren sind. Die Schulanmeldung der Kinder findet am Mittwoch, 31. Mai, in der Paul-Maar-Schule statt. Die Kinder werden mit einer Lehrkraft und anderen Schulanfänger-Kindern für etwa eine Stunde in einen separaten Raum gehen, um ein spielerisches Kennenlernen in der Kleingruppe ohne Elternteil zu ermöglichen. In der Zwischenzeit können die Eltern in Ruhe die Anmeldeunterlagen ausfüllen. Alle Eltern, die bisher keine persönliche Einladung bekommen haben, melden sich schnellstmöglich telefonisch im Sekretariat

der Paul-Maar-Schule unter Telefon 06172-42724. Bei der Anmeldung müssen Geburtsurkunde oder Familienstammbuch vorgelegt werden. Es wird darum gebeten, ein Passbild oder ein anderes Bild in dieser Größe und den Impfausweis des Kindes mitzubringen.

Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2024 und dem 31. Dezember 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Die Entscheidung über die vorzeitige Schulaufnahme trifft die Schulleitung.

Die Anmeldung der vorzeitig einzuschulenden Kinder erfolgt jetzt noch nicht. Hier reicht es aus, wenn zum Jahresanfang 2024 Kontakt mit der Paul-Maar-Schule aufgenommen wird.



Festlicher Pfingstbrunch

Pfingstsonntag von 12 bis 14.30 Uhr

Schlemmen Sie im Parkrestaurant von unserem reichhaltigen Brunchbuffet mit vielfältigen Frühstücksköstlichkeiten, leckeren Vorspeisen, schmackhaften Hauptgängen und süßen Desserts.

Preis pro Person: 69 € inklusive ausgewählter Getränke.

Reservierung erforderlich: ☎ 06172 660-140/-141

Maritim Hotel Bad Homburg · Ludwigstraße 3 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 660-0 · info.hom@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen



TAUNUS CARRÉ

WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkaufen mit Flair



Hochtaunus-Landrat Ulrich Krebs, Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse, Professor Volker Lischke, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Hochtaunuskreis, Andreas Peiker, Main-Taunus-Landrat Michael Cyriax und Notarzt Jörg Blau (v. l.) beobachten am Monitor die von den Rettungskräften in Echtzeit übermittelten Daten des „Patienten“.
Foto: HTK

Am Infostand der Sicherheitsberater

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Samstag präsentierten sich die Bad Homburger Seniorensicherheitsberater an einem Infostand in der Fußgängerzone. Die Ehrenamtlichen wurden im Rahmen des Landesprogramms „Kompass“ von der Polizei beschult und zertifiziert. Ihre Aufgabe ist es, in Bad Homburg vorwiegend ältere Menschen vor Betrügern und Straftaten im Allgemeinen zu schützen, in dem sie in Vorträgen auf die Risiken und Fallstricke aufmerksam machen, mit deren Ältere um ihr Erspartes gebracht werden sollen. Die Sicherheitsberater hatten am Samstag ihren Infostand in der Nähe des Kurhauses aufgebaut, um die Bevölkerung mehr auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. „Wir stellen leider oft fest, dass viele Mitbürger gar nicht von unserer Existenz wissen“, sagte Frank Siebert. Um so wichtiger ist es für die Seniorenberater, mit der Bevöl-

kerung ins Gespräch zu kommen. Dies ist am Samstag auch ausgezeichnet gelungen, denn angesichts des doch recht schönen Wetters hatten viele Bad Homburger den Weg in die Einkaufsstraße gefunden. Den Interessierten wurden nicht nur Infomaterialien an die Hand, sondern auch ganz direkt Tipps mit auf den Weg gegeben. „Ganz wichtig ist, dass potenzielle Opfer eines Schockanrufs nicht blind darauf vertrauen, dass die erfundene Geschichte auch stimmt, sondern sich zunächst bei ihren Kindern oder sonst in der Familie austauschen und rückversichern“, so Rüdiger Heuer. „Das Schlimmste für die älteren Leute ist der Zeitdruck, der von den Tätern aufgebaut wird. Unter diesem Druck wird dann oft unüberlegt und falsch gehandelt“, so Heuer weiter. Die Seniorensicherheitsberater sind unter Telefon 0172-9762815 (Peter Höfler) erreichbar.

Fahrradcodierungen bei der Polizei

Bad Homburg (hw). Die Polizei bietet am Freitag, 26. Mai, zwischen 10 und 14 Uhr vor der Polizeistation Bad Homburg in der Saalburgstraße Fahrradcodierungen an. Das Angebot ist kostenlos. Für das Fahrrad muss lediglich ein Kaufbeleg oder sonstiger Eigentumsnachweis vorgelegt werden. Bei der Codierung wird eine Nummer in den Rahmen des Fahrrades eingeschlagen. Das Codieren von Carbonrahmen oder anderen speziellen Rahmen (beispielsweise Leichtbauahmen) ist daher aufgrund der Materialeigenschaften nicht

möglich. Der Code ermöglicht der Polizei, die rechtmäßigen Besitzer gestohlener Räder auffindig zu machen. Ein Aufkleber lässt erkennen, dass das Rad codiert ist und soll Diebe abschrecken. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.ppwh@polizei.hessen.de notwendig. Es wird unbedingt empfohlen, die Rahmennummer des Rades mit der Nummer auf der Rechnung vor der Codierung abzugleichen. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten werden die Termine in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Kinderkunstschule feiert 20. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule von Petra Kirchberg feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Im Mai 2003 war die Kreativwerkstatt gegründet worden, vor sieben Jahren zog sie dann von Gonzenheim aus in die Bad Homburger Altstadt, wo sie noch heute in der Rind'schen Stiftstraße 7 zu finden ist. Täglich nutzen viele Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene die Räume für kreative Tagesworkshops und Monatskurse. An den Wochenenden werden Workshops zu Themen wie Graffiti, Drucken, Töpfen, Nähen, Zeichnen und Lichtzeichnungen angeboten. Die Ausrichtung von Kindergeburtstagen und viele andere Events – auch für Erwachsene – sowie ein umfangreiches Ferienprogramm sind weitere Standbeine der Arbeit. Schwerpunkt ist außerdem die Biennale „Kinder-Blickachsen“. Die Kinderkunstschule kooperiert mit der Jugendherberge Bad Homburg, Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen. Im Laufe der 20 Jahre haben Petra Kirchberg und ihr Team einiges auf die Beine stellen können. „Wir haben das Lichterfest im Kleinen Tannenwald ins Leben gerufen und kooperieren mit sozialen Einrichtungen wie dem Verein „Kulturkinder Hochtaunus“, mit der Kinderhilfe Königstein sowie dem Deutschen Roten Kreuz. Vor allem, um Kinder aus Familien teilnehmen zu lassen, die sich Malkurse und Ferienprogramme sonst nur schwer oder gar nicht leisten könnten.“



Beeindruckende Kunstwerke schaffen kleine und große Künstler in der Kinderkunstschule von Petra Kirchberg. Foto: Kunstschule

! Weitere Infos zur Kinderkunstschule und deren Angebot gibt es im Internet unter www.kinderkunstschule-hg.de.

Infos zur Pflegeversicherung

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 25. Mai, findet ab 18 Uhr der nächste Demenz-Gesprächskreis für Angehörige im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach statt. Jens Berger vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) wird Fragen zur Pflegeversicherung erläutern, aber auch auf die allgemeinen Fragen und Bedürfnisse der Angehörigen demenziell Erkrankter eingehen. Der Gesprächskreis findet grundsätzlich jeden dritten Donnerstag im Monat statt – durch Feiertage kann es zu Verschiebungen kommen. Interessierte können vorbeikommen oder sich bei Sabine Engelfried unter Telefon 0170-3485131 anmelden oder Fragen stellen. Veranstaltungsort ist der Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Ein Aufzug ist vorhanden.

Nach Oberreifenberg

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Samstag, 20. Mai, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Erlenbachhalle in der Josef-Baumann-Straße. Mit eigenem Auto geht es nach Oberreifenberg zum Parkplatz gegenüber der „Schlittenwiese“. Wanderführer Hans Gallenbacher hat eine etwa zehn Kilometer lange Wanderstrecke ausgesucht, die zunächst an die Gertraudiskapelle führt. Weiter geht es leicht bergan zur Burgruine Reifenberg. Die Tour schlängelt sich im Verlauf durch den Wald am Sängelberg zur Siegfried-Siedlung. Von dort erreichen die Wanderer wieder den Ausgangspunkt in Oberreifenberg. Eine Mittagsrast ist in der Pizzeria „Toni“ geplant. Gäste sind willkommen.

Im Hof statt auf dem Feld

Bad Homburg (hw). Der Gottesdienst unter freiem Himmel am Himmelfahrtstag, 18. Mai, zu dem die evangelische Gedächtniskirche, die Christuskirche und die Waldenserkerche Dornholzhausen eingeladen hatten, kann nicht im Kirdorfer Feld stattfinden. Die Untere Naturschutzbehörde hat dies nicht gestattet. Der Gottesdienst wird stattdessen im Hof der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), Usinger Weg 102, gefeiert.

Tennis am Brückentag

Bad Homburg (hw). Die SG Ober-Erlenbach lädt Kinder und Jugendliche für die Brückentage, Freitag, 19. Mai, sowie Freitag, 9. Juni, zum Tennisspielen ein. Gespielt wird jeweils von 10 bis 12.30 Uhr auf der Anlage des Vereins. Kosten: 20 Euro pro Tag für Vereinsmitglieder, 25 Euro pro Tag für Nichtmitglieder. Bei Regen muss der Tennistag ausfallen. Anmeldung per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de.

HIMMLISCHE RABATTE ZUM ABHEBEN!

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

NUR BIS SA 20.05.

BIS ZU

35%

*1

AUF MÖBEL

EXKLUSIV FÜR DICH

GUTSCHEIN

+10%

SPAREN

bis 500€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

GUTSCHEIN

+15%

SPAREN

ab 500€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

GUTSCHEIN

+20%

SPAREN

ab 3000€ Einkaufswert in fast allen Abteilungen

Alle Angebote bis 20.05.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel
Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

Über 40.000 Artikel auch auf porta.de entdecken!

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 20.05.2023 *2 Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein in Höhe von 10% bis 500€ Einkaufswert oder 15% ab 500€ Einkaufswert oder 20% ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Ausgenommen sind mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig gegen Vorlage des Coupons bis 20.05.2023

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Mai 2023

Widder Viele zauberhafte Stunden könnten diese Woche unvergesslich machen. Um sie dann in vollen Zügen genießen zu können, müssen aber auch Sie Ihren Teil dazu beitragen.
21.3. – 20.4.

Stier Die aktuelle Sternkonstellation verleiht Ihnen genug Energie, um durchzustarten. Viele Aufgaben können Sie sehr schnell erledigen. Dann bleibt noch genügend Freizeit übrig.
21.4. – 20.5.

Zwilling So sehr Sie es sonst lieben, im Mittelpunkt zu stehen – zurzeit reicht es Ihnen einfach. Ziehen Sie sich ein wenig zurück, man wird eine Weile ganz gut ohne Sie auskommen.
21.5. – 21.06.

Krebs Ein guter Zeitpunkt, um Kompromisse anzustreben. Bereiten Sie jetzt auch Behördenangelegenheiten vor oder kümmern Sie sich darum, Liegengeliebtes aufzuarbeiten.
22.6. – 22.7.

Löwe Stimmungsschwankungen können Ihnen in dieser Woche schwer zu schaffen machen. Wählen Sie Ihre Worte mit Sorgfalt und weichen Sie hitzigen Auseinandersetzungen am besten aus.
23.7. – 23.8.

Jungfrau Auf die Gesellschaft, an die Sie zurzeit denken, sollten Sie ganz beruhigt verzichten: Die Leute sind wirklich kein Umgang für Sie – sondern korrupt und verlogen.
24.8. – 23.9.

Waage Auch wenn jemand glaubt, Ihnen einiges widerlegen zu müssen, sollten Sie fest zu Ihrer eigenen Meinung stehen. Doch bleiben Sie in der Auseinandersetzung stets objektiv dabei und fair!
24.9. – 23.10.

Skorpion Überlegen Sie gut, was Sie in erreichen wollen, und machen Sie einen entsprechenden Plan. Selbstverständlich sollten Sie Ihre Lieben in Ihre Überlegungen einbeziehen.
24.10. – 22.11.

Schütze Es hat mal wieder den Anschein, als könne niemand es Ihnen recht machen. Glauben Sie tatsächlich, dass es immer nach Ihrem Kopf gehen muss? Das kann üble Folgen haben!
23.11. – 21.12.

Steinbock Sie brauchen doch die Liebe wie das tägliche Brot. Dann offenbaren Sie jemandem endlich einmal Ihre wahren Gefühle! Gelegenheit dazu ergibt sich jetzt reichlich.
22.12. – 20.1.

Wassermann Kleinigkeiten waren der Auslöser für Reibereien im Familienkreis. Bei einem Spaziergang sollten Sie sich darüber klar werden, wie Sie die Situation bereinigen können.
21.1. – 19.2.

Fische Der Kompromissvorschlag, der inzwischen auf dem Tisch liegt, müsste auch für Sie durchaus annehmbar sein. Sperren Sie sich nicht aus reiner Rechthaberei dagegen!
20.2. – 20.3.



Durch den Erlös beim Benefizspiel, Spenden und die Versteigerung eines Tischkickers sowie weiterer begehrter Fanartikel sind über 3000 Euro zusammengekommen. Foto: Stadt

3000 Euro für Erdbebenopfer

Bad Homburg (hw). Das Benefizspiel einer Bad Homburger Stadtauswahl gegen den Regionalligisten FSV Frankfurt war ein voller Erfolg. Organisiert hatte das Spiel das Sportbüro der Stadt. „Durch das Eintrittsgeld, großzügige Spenden und eine Versteigerungsaktion sind über 3000 Euro zusammengekommen, die den Opfern der Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien zugute kommen“, freut sich Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak.

Am 14. März waren die vom Welt- und Europameister Andreas Möller trainierte Bad Homburger Stadtauswahl und der FSV am Sportzentrum Wiesenborn gegeneinander angetreten, dabei hatte sich der Regionalligist knapp mit 16:4 durchgesetzt. Doch das Sportliche stand an diesem Abend an zweiter Stelle. Im Vordergrund stand der gute Zweck –

nämlich die Hilfe für die Erdbebenopfer. Zusätzlich zu den Einnahmen aus den Eintrittsgeldern von rund 670 Euro, die durch eine Spende von Andreas Möller verdoppelt wurden, versteigerte die Stadt einen niet- und nagelneuen Tischkicker, der von Christoph Schwarzer („Pool-Station“ am Bahnhof) gespendet wurde, sowie einen von allen damaligen Nationalspielern unterzeichneten WM-Ball von 1994 aus dem Fundus von Andreas Möller und ein Original-Trikot des FSV Frankfurt mit Unterschriften des aktuellen Kaders, das der Sportliche Leiter des FSV, Thomas Brendel, gestiftet hatte. Die Stadt bedankt sich bei allen Bad Homburger Sportvereinen, die ihre Spieler für das Benefizspiel abgestellt haben, der SGK für die Organisation des Benefizspiels, allen Spendern und Stiftern sowie natürlich dem FSV Frankfurt.

Tag des Schwimmbadzeichens

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 21. Mai, findet der Tag des Schwimmbadzeichens statt. Folgende Abzeichen können in der Zeit zwischen 10 und 18 Uhr im Seedammbad abgeleitet werden: das Seepferdchen sowie die Schwimmbadzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Alle Prüfungen kosten jeweils fünf Euro. Nach bestandener Prüfung erhält jedes Kind eine Freikarte (Tageskarte). Kinder, die bereits durch das Schwimmbadzeichen Bronze einen Pass haben, bringen diesen bitte mit.

Interessierte können sich am Tag des Schwimmbadzeichens an der Kasse im Seedammbad melden.

„Rund 20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren konnten 2022 nicht schwimmen, wie eine Forsa-Umfrage für die DLRG zeigt. Die Coronapandemie hat dazu beigetragen, dass sich die Zahl erhöht hat. Aktionen wie der Tag des Schwimmbadzeichens sind wichtig, um dem entgegenzusteuern“, sagt Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Ober-Eschbacher-Str./Alte Weinstr./In den Hessengärten/Terracinaweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

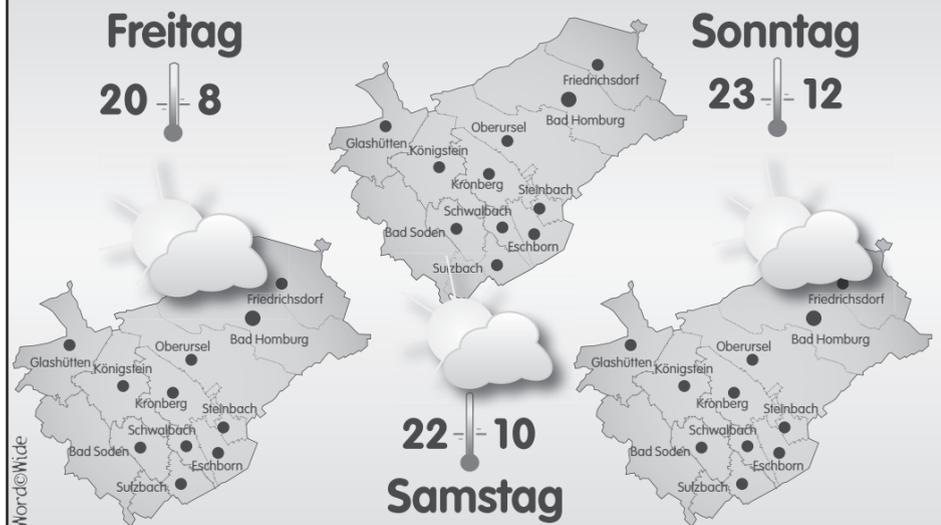
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

20 – 8

Sonntag

23 – 12



22 – 10
Samstag

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



**PFLEGEHILFE
FÜR SENIOREN**

Liebevolle 24-Stunden-Pflege zu Hause

Jetzt unverbindliches Angebot einholen:
06031 / 681 3002 · 0157 / 35 99 35 35

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	2			9	7	1		
		5						2
		4	5					
	8				1		6	2
2		9		3		7		1
7	6		2					4
					8	5		
8	9					4		
		7	9	4				3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	4	2	6	3	5	9	8
2	6	9	5	4	8	7	3	1
8	5	3	7	1	9	6	2	4
7	3	2	9	5	4	1	8	6
9	4	6	3	8	1	2	7	5
5	1	8	6	7	2	3	4	9
4	8	7	1	2	5	9	6	3
6	9	5	8	3	7	4	1	2
3	2	1	4	9	6	8	5	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.



Zu dritt unschlagbar im Improvisieren und darin, dem Leben den musikalischen Genuss abzutrotzen (v. l.): Terry Radigan, Rachele Garviez und Amanda Homi. Foto: nl

Improvisieren als Credo der Kunst

Bad Homburg (nl). 2008 erscheint ein Film von Woody Allen, in dem Penélope Cruz mitspielt. Sie ist in „Vicky Cristina Barcelona“ eine von ihren Leidenschaften getriebene Filmkünstlerin. In Barcelona sucht sie vornehmlich den Sinn des Lebens und den sinnlichen Genuss bei einem Maler, mit dem sie eine Affäre beginnt. Ihr Gegenpart ist Cristina, ihre Freundin, die sich zielstrebig und ihrem Studium verpflichtet durch die Aufgaben, die ihr das Leben stellt, plant.

15 Jahre später trifft das Publikum im Speicher des Kulturbahnhofs auf drei Musikerinnen aus New York, die nichts weniger tun, als mit ihren Liedern kleine Leidenschaften mit ihrer Erinnerung heraufzubeschwören. Dass sie sich dabei ganz nebenbei ein wenig lächelnd über die „Hallenbad“-Atmosphäre des Kurstädtchens zu amüsieren scheinen, tut ihrem Zauber an diesem Abend keinen Abbruch. Ihnen nimmt man nichts übel. Sie kommen mit einer sanften Nonchalance auf die Bühne, die entwaffnende Harmlosigkeit und die Leichtigkeit eines flüchtigen Parfüms in sich birgt. Schriell gekleidet die eine, Amanda Homi, in einem grellroten Rock aus lauter kleinen Rosenknospen. In Country-Style Anmutung die andere, Terry Radigan. Dazwischen spielt auf ihrem Akkordeon Rachele Garviez, gekleidet in einen Kaftan und mit einem Käppchen auf dem Kopf.

Mit großer Coolness

Schlagzeug, Gitarre, Gesang klingen zusammen so wunderbar sanft und beschwingt mit einem schrägen Einschlag, den sie Tom Waits abgucken zu haben scheinen. Die tiefe Verzweiflung und die schleppende Interpretation des coolen Waits haben die drei Künstlerinnen aber so selbstverständlich überhört oder umgeschrieben, wie es nur geht, wenn die Kunst keine Regeln kennt und die Seelenpein von Waits einfach keine Rolle mehr spielt.

Die Drei schöpfen aus dem vollen Repertoire vieler von ihnen bewunderter Künstler, in dem sich sehr viel vom Rhythmus und Blues und Jazz-Mix der amerikanischen Musiklegenden Tom Waits wiederfindet.

Beim Zuhören ist klar: Die Band schafft es, mit großer Coolness im Auftreten und beim unbekümmerten Intonieren etwas ganz Eigenes daraus zu performen. Diese Mi-

Vorhang auf für den Kasperl

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 21. Mai, gibt es wieder Spaß mit der Kasperl Kompanie. Um 16 Uhr heißt es in der Kastanienallee im Schlosspark „Vorhang auf!“ für den Kasperl. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes ist dabei und schlüpft in die Rolle eines Wachtmeisters. Der hat die Aufgabe, die Bürger seiner Stadt vor einem drohenden Unheil zu warnen. „Nachdem Alexander Hetjes im vergangenen Jahr erfolgreich seinen Auftritt als Piratenkapitän gemeistert hatte, war es ein Muss, ihn wieder für diese Kinderaufführung zu gewinnen“, sagt Otto Mayr. Kasperl bekommt es im Stück mit seiner ärgsten Feindin, der Hexe Wackelzahn, und ihrem Spießgenossen, dem Räuber, zu tun. Wie die Geschichte ausgeht und was für eine Rolle ein freundlicher Drache spielt, erlebt das jüngste Theaterpublikum ab drei Jahren bei schönem Wetter im Park. Bei Regen findet die Vorführung im Louis-Saal des Schlosses statt. Der Eintritt ist frei.

schung aus Straßenmusik und tiefeschürfender Lyrik macht den Auftritt der Band „Vicky Kristina Barcelona“ zu einem „Alice in Wonderland“-Moment. Da ist alles so fantasievoll, so sehr eine versponnen versonnene musikalische Klangwelt, wie sie Ihresgleichen sucht.

Seit fünf Jahren treten die drei Musikerinnen zusammen auf. Ihre Musiktitel heißen „Dog Across Rivers“ oder „Sad Old Feeling“. In einen geht es um den heiligen Christopherus, der den Reisenden seine schützende Hand entgegenstreckt und sei es auch nur, um sie mit seinem imaginären Schutz vor dem Schlimmsten zu bewahren, der andere handelt vom ewigen Thema der Liebe. Die inhaltliche Spannweite ist weit gefächert, und doch klingen die Lieder in einem immer wiederkehrenden Rhythmus, der von ausgewogenem Klang mit Schunkeleffekt bis collagenhaft tröpfelnden Tönen reicht.

Die Anmoderationen sind so einfallsreich wie ausgefallen. Hier spielen drei Frauen auf, die das Improvisieren zu ihrem Lebenskonzept und zum Credo ihrer Kunst gemacht haben. Zu jedem ihrer Songs, so schlagen sie dem Publikum vor, gehören immer die eigenen Bilder, die dabei im Kopf entstehen. Jedes Lied ein Film. Denn jeder sieht, was er hört. So wird aus dem Abend dann doch noch fast reine Philosophie.

Sonderpreis für Alex und seine Bücherskorpione

Bad Homburg (hw). In Darmstadt präsentierten sich die Nachwuchswissenschaftler von ihrer besten Seite. Alexander Tönnies (Q2) vom Kaiser-Friedrich-Gymnasium (KFG) hatte es zusammen mit weiteren 65 Schülern aus Hessen zum Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ geschafft. Die Jury kürte kürzlich aus ihrer Mitte die Besten, die ins Bundesfinale vom 18. bis 21. Mai in Bremen einzuziehen, und vergab für besonders herausragende Forschungsarbeiten auch Sonderpreise. In sieben Kategorien wetteiferten die jugendlichen Forscher in dem von der Firma Merck ausgerichteten Landeswettbewerb: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Technik, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik sowie Physik. Auffällig viele haben dabei die Themen Umwelt, Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien angepackt.

In der Kategorie Biologie war die Teilnehmerzahl besonders hoch. Alexander züchtet Bücherskorpione in zehn Kunststoffkästen, die mit Holzspänen und Mutterboden gefüllt sind. Der lediglich 0,5 bis 1 Zentimeter große Skorpion frisst pro Tag neun Varroamilben – ein

Parasit, der Bienen schädigt. „120 bis 240 Skorpione sind in einem Zuchtansatz, 150 braucht man zum Schutz für ein Bienenvolk“, erklärt er. Damit die Tiere auch zu den Bienen finden, hat er einen Zuchtansatz gebastelt, den man im Sommer wie ein Wabenrähmchen in den Bienenstock einhängen kann.

Im Vergleich zum Regionalwettbewerb, den er gewonnen hatte, hat Alex sein Projekt nochmals weiterentwickelt: Er hat einen Behälter entworfen, in den sein Zuchtansatz für die Bücherskorpione gefüllt werden kann und den man wie einen Wabenrahmen in den Bienenstock einhängen kann. Das Bundesfinale verpasste Alex zwar knapp, aber der KFG-Schüler konnte sich über den Sonderpreis „Biodiversität und Naturschutz“ freuen. Außer einer Urkunde erhielt er zudem ein Preisgeld von 200 Euro.

Alex hat auf dem Landeswettbewerb zudem viele interessante Kontakte zu anderen Jungforschern geknüpft und war begeistert von der Atmosphäre in Darmstadt. Viel Zeit zum Ausrufen hat er seitdem allerdings nicht, gilt es doch jetzt, die Bienenzeit zu nutzen, um Bücherskorpione und Bienen zusammenzubringen.



Alexander Tönnies züchtet Bücherskorpione. Die Tiere fressen Varroamilben – ein Parasit, der Bienen schädigt. Für sein Projekt hat er den Sonderpreis „Biodiversität und Naturschutz“ erhalten. Foto: KFG

Energie-Effizient in die Zukunft

Für Privatkunden & Firmenkunden, vom 30. Mai bis 2. Juni

BLAUE WOCHE

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten zur Blauen Woche finden Sie auf www.frankfurter-volksbank.de/blaueweche



Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsabend ein:

Energieeffiziente Gebäudesanierung ja, aber wie?

Was sind richtige Maßnahmen? Welche Förderung gibt es und was muss ich dabei beachten?

Dienstag, 30. Mai 2023, um 18.30 Uhr

Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Straße 4-6, 61462 Königstein

Gemeinsam mit Experten der Landesenergie Agentur Hessen (LEG) beantworten wir Ihre Fragen.

So melden Sie sich an

- über den QR-Code oder unserer Webseite www.frankfurter-volksbank.de/blaueweche
- per E-Mail an koenigstein@frankfurter-volksbank.de
- telefonisch unter 06174/207-15043.

ZUKUNFTS-CHECK!

Was gilt jetzt eigentlich?

FINANZ-CHECK!

Welche Förderungen gibt es und was kostet das alles?

TECHNIK-CHECK!

Photovoltaik! Wärmepumpe!

SANIERUNGS-CHECK!

Welche Maßnahmen lohnen sich wirklich?

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Wein FEST BAD HOMBURG

19.5.–21.5.2023

Grüßworte zum Fest

Liebe Leserinnen und Leser,

erlesene Tropfen und gute Musik bringen Menschen zusammen. Das ist die Idee des Bad Homburger Weinfests.

Zum 35. Mal verwandelt sich Bad Homburg an diesem Wochenende in eine Wein-Metropole. So wird die Kreisstadt von Freitagnachmittag bis Sonntagabend wieder Gastgeber für namhafte Winzer aus bedeutenden Anbaugebieten und Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region.

In der Zeit nach Corona umso wichtiger als je zuvor ist dabei die Grundidee des Weinfests: Nette Gespräche in angenehmer Atmosphäre, gute Musik und einzigartige Stimmung. Wie schön, dass das engagierte Team der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg das alles wieder möglich macht und die Tradition auch in diesem Jahr fortführt.

Genießen Sie die besondere Strahlkraft Bad Homburgs, vom ökumenischen Gottesdienst bis hin zum abwechslungsreichen Programm auf der Taunus-Sparkassen-Bühne vor dem stilvollen Ambiente des ehemaligen Kaiserlichen Postamts.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß!

Ihr



Oliver Klink
Vorstandsvorsitzender



Taunus Sparkasse

Herzlich willkommen!

zum Bad Homburger Weinfest. Ich freue mich sehr, Sie in unserer Stadt begrüßen zu dürfen. Auch wenn der kleine, aber feine Rebenhang am Ober-Erlenbacher Wingert aus Bad Homburg noch keine Winzerstadt macht, gehört dieses Wochenende inzwischen zu den größten und beliebtesten Weinfesten außerhalb der traditionellen Anbaugebiete. Bei der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg mit ihren engagierten Akteuren bedanke ich mich herzlich; einmal mehr haben sie eine runde Veranstaltung auf die Beine gestellt, zu der wir Gäste aus der ganzen Region erwarten. Zahlreiche namhafte Winzerbetriebe bieten ihre Rebenprodukte an, und auch kulinarisch kommen Sie auf Ihre Kosten. Dazu sorgen die Weinköniginnen aus vielen Anbauregionen Deutschlands in ihren festlichen Kleidern für einen majestätischen Augenschmaus. Auf den drei Bühnen entlang der Louisenstraße dürfte für jeden Musikgeschmack das Passende dabei sein. Genießen Sie in diesem einmaligen Ambiente auch den verkaufsoffenen Sonntag. Der heimische Einzelhandel hat von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet und lädt zum Bummeln und Einkaufen ein.

„Regen lässt das Gras wachsen, Wein das Gespräch“, lautet ein schwedisches Sprichwort. In diesem Sinne wünsche ich bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein viele nette Unterhaltungen beim Bad Homburger Weinfest!

Ihr



Alexander W. Hetjes
Oberbürgermeister



Bad Homburger Weinfest

Erlesene Tropfen und gute Musik –
das bringt Menschen zusammen.

Viel Spaß!



Taunus Sparkasse

Umleitung

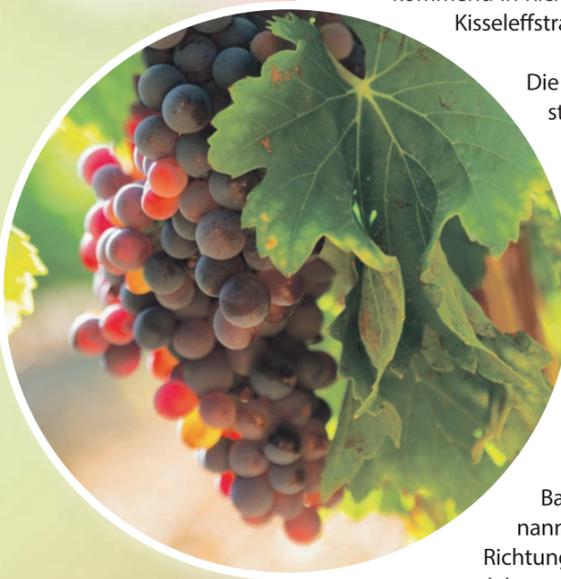
Stadtbusse

Wegen des Weinfests wird der Busverkehr von Freitag, 19., bis Montag, 22. Mai, wie folgt umgeleitet:

Die Umleitung erfolgt vom Finanzamt in Richtung Bahnhof über Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße direkt zum Bahnhof und weiter den regulären Linienverlauf. Vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus über Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade.

Die Linien 3, 7, 17 und 23 fahren die Haltestelle „Hessenring“ an und dann ebenfalls Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Haltestelle „Kurhaus“ wird nicht angefahren.

Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade (beidseitig) und in der Kisseleffstraße/Ecke Louisenstraße werden Ersatzhaltestellen eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren. Während der oben genannten Zeit wird die Ferdinandstraße in Richtung Bahnhof zur Einbahnstraße umgewandelt.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Wein FEST BAD HOMBURG

19.5.–21.5.2023

Winzer vieler Regionen stellen beste Tropfen vor

Der Wonne-Monat Mai ist auch deshalb so schön, weil traditionell am Wochenende nach Christi Himmelfahrt das Weinfest in Bad Homburg gefeiert wird. Winzer aus den verschiedensten Anbaugebieten stellen ihre besten Tropfen vor, untermalt von stimmungsvoller Live-Musik. Die Gastronomen bieten deftige und süße Köstlichkeiten an, die Geschäftswelt lädt zum Bummeln ein, und natürlich ist auch an Unterhaltung für die Kleinsten gedacht – ein genussvolles und erlebnisreiches Wochenende steht bevor.

Das Kinder-Programm mit Annette und Eugenio sorgt mit Luftballon-Tieren, Zauberei, Jonglage und Theater am Samstag und Sonntag ab 12 Uhr für strahlende Augen.



Freitag

Am Freitag, 19. Mai, wird das Fest um 17 Uhr auf der Taunus-Sparkassen-Bühne vor dem Kaiserlichen Postamt in Anwesenheit der Deutschen Weinprinzessin Juliane Schäfer, Vertretern der Stadt und vieler anderer Ehrengäste offiziell eröffnet. Musikalisch untermalt wird die Eröffnung von der Band „Swinging Soul“, die bis 22.30 Uhr am Kurhaus spielt.

Samstag

Am Samstagmittag verspricht es, besonders spaßig zu werden, denn die veranstaltende Aktionsgemeinschaft bittet zum Wein-Quiz. Es treten sechs Teams – bestehend aus Vertretern der Stadt, der Kur- und Kongreß-GmbH, der Taunus Sparkasse/Weinfest-Partnern, der Kirchen, der Aktionsgemeinschaft und der Weinfest-Besucher – an. Sie werden unterstützt von je einer Gebietsweinmajestät. In diesem Jahr werden Vertreterinnen aus Rheinhessen, dem Rheingau, von der Ahr, von der Nahe, aus Württemberg und von der Hessischen Bergstraße erwartet. Selbstverständlich werden die Damen sich und ihre Region vorstellen, bevor sie den Quiz-Teams mit ihrem Know-How weiterhelfen. Es zählt dabei Wissen, Schnelligkeit und noch viel mehr die Freude am Spiel.

Das Trio „Evas Apfel“ wird das Publikum tagsüber optisch und musikalisch überzeugen, während am Abend Werner und Diana von „WEAP“ zum Feiern und Tanzen einladen.



Sonntag

Am Sonntag, 21. Mai, findet der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel mit den Pfarrern Werner Meuer (St. Marien) und Andreas Hannemann (Erlöserkirche) statt, bevor die Geschäfte ab 13 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag einladen. „Hardy's Yachtclub“ unterhält auf der Taunus-Sparkassen-Bühne, während die Künstler von „Movimiento“ und „Hut ab“ auf der Einkaufsmeile für die Besucher unterwegs sind.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG AKTION

-10%

AUF REGULÄRE ARTIKEL

BAD HOMBURG VON 13-18 UHR.

21.05.2023



INTERSPORT KRUMHOLZ

Sporthaus Krumholz Bad Homburg GmbH
Louisenstrasse 21-23 · 61348 Bad Homburg

Aktion nur am Sonntag, 21.05.2023 gültig.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Wein FEST BAD HOMBURG

19.5.–21.5.2023

Viel Vergnügen beim:

Wein FEST
BAD HOMBURG

seit 1984
LOUISEN ARKADEN



Sonntags kostenlos
+ einige Geschäfte offen



Edle Tropfen

für einen guten Zweck

Rotarier spenden den Erlös des Weinfests erneut für Projekte zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen in der Stadt.

Zum nunmehr dritten Mal, mit erneuter Unterstützung der Firma Vogel Event Partner, sind die Rotarier des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss beim Weinfest vom 19. bis 21. Mai vertreten. Schon in den Vorjahren kamen die Erlöse des ehrenamtlichen Einsatzes Projekten für bedürftige Kinder in der Region zu gute. Und so soll es auch diesmal sein. Ausgeschenkt werden Weine des renommierten Weinguts Markus Schneider am Stand der Rotarier an der Ecke Kurhaus, gegenüber der Deutschen-Bank-Filiale. Der Erlös des Weinfests fließt in zwei Projekte. Unterstützt wird zum einen die Hausaufgabenbetreuung, die der Ortsverband Bad Homburg der Arbeiterwohlfahrt (Awo) montags bis donnerstags in der Grundschule Ober-Eschbach durchführt. Hier werden Kinder und Jugendliche von ehrenamtlichen Kräften bei den Hausaufgaben unterstützt, um die schulische Entwicklung zu fördern. Weiterer Empfänger des Weinfest-Erlöses wird die Landgräflische Stiftung

von 1721 sein, eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe in Bad Homburg. Dort ermöglichen die Mittel den dort wohnenden Kindern den Zugang zu Freizeiten sowie sportlichen und musischen Angeboten, die nicht durch die Träger der Kinder- und Jugendhilfe übernommen werden können. „Hiermit leisten wir erneut einen Beitrag, um Integration und Förderung von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt zu unterstützen“, sagt Jan Verheesen, der Initiator des Rotary Weinstands.

Der Stand wird am Freitag ab 12 Uhr und am Samstag und Sonntag ab 10 Uhr geöffnet sein. Die Weine des Weinguts Schneider wie Blackprint, Grauburgunder, Kaitui oder Rosé sind renommiert und der Winzer in den Medien stets präsent. Zusätzlich wird erneut wie vergangenes Jahr in einer Sonderaktion aus einer 18 Liter Melchior 2003 Chateau Paloumey Haut Medoc Bordeaux ausgeschenkt, gespendet aus dem Weinkeller eines Rotariers.

„Wir freuen uns darauf, viele Gäste an unserem Weinstand zu begrüßen, und fördern damit ‚hands on‘ schöne und wertvolle Projekte in unserer Stadt“, freut sich Henning Kley, Präsident des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss.

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!



Fahrzeuguntersuchung*

Haupt-/Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmen
Campinggasprüfung

Gutachtenservice

Schadengutachten
Oldtimerwertgutachten
ADAC-Gutachten



kfz-sachverständige
dittmann

Frankfurter Landstraße 70 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 48000 · info@dittmann.info · www.dittmann.info

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH



Heiße

Summer

Beats zum Chillen in der Stadt

Am Samstag, 19. August, wird der Sommer in der City zelebriert. Die Veranstaltung „Summer-Beats“ auf dem Kurhausplatz lockt mit verschiedenen Food-Ständen, fruchtigen Cocktails, erfrischenden Weinen, würzigem Bier und bunten Gin-Variationen. In entspannter Atmosphäre kann tagsüber vielseitiger Live-Musik gelauscht werden, und abends wird gefeiert sowie gehillt mit DJ Christian Teves alias E.M.B.D.A. bei Lounge- und Deep-House-Vibes.



19.8.2023
11-23 Uhr

Feier den Sommer in der City!



Partner der Summer-Beats 2023
Frankfurter Volksbank
RHEIN / MAIN



21.05.23
VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG
13-18
UHR

19. - 27. Mai

20% auf unsere
TOP-MARKEN

MAC



THOMAS GOODWIN

VALENTINO
HANDBAGS



EXKLUSIV FÜR
APP-
& FASHION
& CARD-
KUNDEN
UND DIE DIESES
WÜNSCHEN WÖLLEN

*Nur gültig für APP- und Fashion Card-Kunden und die, die es im Aktionszeitraum werden wollen. Gültig vom 19. bis zum 27.05.2023. Wäsche ist ausgeschlossen. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen/Coupons.

BRAX
FEEL GOOD

SININ
BAD HOMBURG

MODEHAUS
Louisenstraße 86-90
(La Vie Shopping)
61348 Bad Homburg



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Wein FEST BAD HOMBURG

19.5.–21.5.2023

Genießerstage

Es stehen noch drei herrlich kulinarisch-kulturelle Genießer-Samstage in diesem Jahr bevor: Am 3. Juni, 1. Juli und 5. August.

Genießer-Samstag, das bedeutet: Freunde treffen, eine Shopping-Pause einlegen, das Wochenende genießen. Mit kühlen Getränken, einer Auswahl an Ständen, mit Live-Musik und guter Stimmung – mitten in der City.



Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.



Immobilien

Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

Bunte Kinder-Rallye

Spiel und Spaß heißt es von Donnerstag, 20., bis Samstag, 22. Juli, bei der Kinder-Rallye. Einfach Rallye-Heft besorgen, Stift in die Hand und los geht's! An vielen Such- und Spielstationen, die verteilt in der Innenstadt zu finden sind, muss nachgedacht, gelöst und geknibelt werden. Drei Tage lang mit „Hase & Igel“ die City unsicher machen – das ist Begeisterung für die ganze Familie. Höhepunkt der Kinder-Rallye ist der Samstag: Mit Siegerehrung auf dem Kurhausplatz, Kindertheater und vielen weiteren Freuden. Am Donnerstag und Freitag startet die Kinder-Rallye von 15 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 18 Uhr.



Willy A. Löw AG

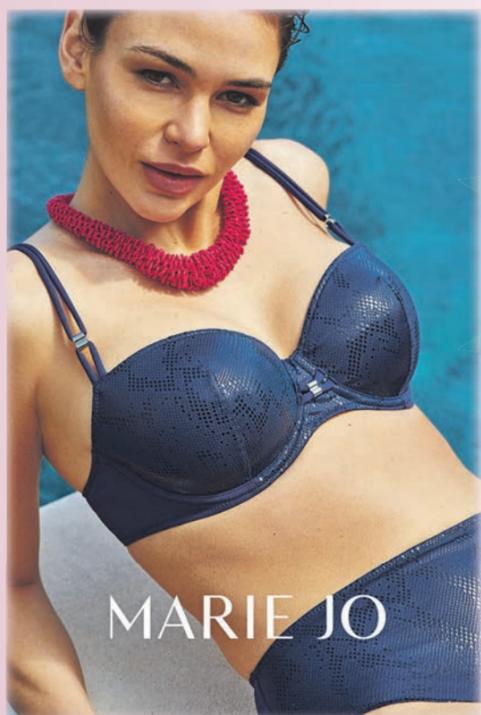
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Spenglerarbeiten und Dachbegrünung
Photovoltaikanlage

Benzstraße 18 | 61352 Bad Homburg vor der Höhe
Telefon: 06172 189-0 | Telefax: 06172 189-189
E-Mail: info@loew.ag | www.loew.ag



DIN EN ISO 9001
REG.-NR. 01 0196006

Genießen Sie die Sommerzeit mit Dessous von Bous



Herzlich willkommen zum Weinfest
mit verkaufsoffenem Sonntag
am 21.05. von 13.00Uhr – 18.00Uhr

10% Weinfest-Rabatt
vom 19.05.-27.05.

Wir freuen uns, Ihnen die neuen Modelle
von Prima Donna und Marie Jo zeigen zu können.

Bis bald – bei ...

DESSOUS VON
Bous

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat



Der Motorsportclub Bad Homburg feiert 100 Jahre Horex

Bad Homburg (mr). 1973 wirft Wolfgang Twesten, damaliger Vorsitzender des Motorsportclubs Bad Homburg, beim Clubabend im Gasthaus „Zum Weißen Turm“ eine Frage in den Raum. Wieviele Horex-Motorräder bekommt der Verein für ein Horex-Treffen zusammen, 50 Jahre nach der Gründung und zehn Jahre nach der Schließung der Horex-Werke? 20 Motorradfahrer erscheinen dann beim ersten internationalen Horextreffen mit einer Horex, gefolgt von hunderten Schaulustigen. 50 Jahre später treffen sich die Horex-Enthusiasten vom 26. bis 28. Mai 2023 zur 67. Internationalen Horex-Sternfahrt, zum 100-Jährigen Jubiläum der Marke Horex, in der Horex-Geburtsstadt, auf dem Gelände der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), Usinger Weg 102.

Der große Feldberg hat einen Ruf als Rennstrecke für Motorradfahrer. Das liegt auch an den legendären Feldbergrennen, die zwischen 1920 und 1954 ganz offiziell veranstaltet wurden. Von 1950 bis 1954 hieß der Ausrichter Motorsportclub Feldberg. Als Unterorganisation erlangte auch der Motorsportclub (MSC) Bad Homburg, 1953, schnell große Bekanntheit durch die erfolgreiche Teilnahme an Grasbahnrennen und Geländesport-Prüfungen. Von 1955 bis 1965 stellte der MSC 14 Hessenmeister in der Kategorie Bahn- und Geländesport. Mit normalen Straßenmotorrädern nahmen die Fahrer an den Rennen teil. „Anfang der 50er-Jahre war das Motorrad fast das einzige Fortbewegungsmittel“, erzählt Franz Schöttner, Vorsitzender des MSC. Das Motorradrennen sei unter anderen Umständen als heute verlaufen, wie er erzählt. Der MSC

nahm öfter an Rennen auf der Friedberger Seewiese teil. Auf der Wiese fand vor dem Rennen ein Pferdemarkt statt, bei dem die Pferde frisch behuft wurden. Bei den Trainingsläufen bemerkten die Fahrer dann schnell, dass noch Nägel für die Behufung auf der Strecke lagen. In der Folge hatten viele Motorräder einen platten Reifen. Bei den darauffolgenden Rennen liefen die Mitglieder vom MSC dann die Strecke ab, um eine weitere „Luftnummern“ zu verhindern. Später mischte der Verein dann auch in der Gespannrennsport-Szene mit. Vor allem das Hock-Team mit Kurt Hock und seinem Vater Helmut erreichte über Jahrzehnte vordere Plätze bei den deutschen, europäischen und sogar den Weltmeisterschaften. 2014 endete die Erfolgssträhne mit einem schweren Unfall bei einer Trainingsfahrt, der Beifahrer starb, Kurt lebt seitdem im Pflegeheim. Helmut Hock fuhr aber nicht nur Rennen, sondern baute auch Gespannwagen. Die MSC-Mitglieder Robert und Anita Nau kauften in der Schweiz einen von Hocks Rennwagen aus den 60er-Jahren und nehmen damit an der Deutschen Historischen Meisterschaft (DHV) des Veteranen Fahrzeug Verbands (VfV) teil.

Sternfahrt und Horex-Treffen

Wie viele Vereine hat der MSC ein Problem mit dem Nachwuchs. „Motorsport ist heutzutage nicht mehr zeitgemäß“, erklärt die Kassiererin des Vereins, Petra Hock, den Rückgang an jungen Mitgliedern. Wer den Motorsport als Hobby betreibt, müsse selber am Motorrad arbeiten und sich die Hände schmutzig machen. „Die Leidenschaft für Oldtimer wird von jungen Leuten nicht gepflegt“, bestätigt Schöttner. Das Interesse für Motorräder mit mehr PS sei größer. Zudem kommt hinzu, dass die Beschaffung von Ersatzteilen schwieriger wird und Oldtimer allgemein immer teurer werden, da sie als Kapitalanlage betrachtet werden. In den 80er-Jahren versuchte der MSC dem demografischen Trend entgegenzuwirken. Mit der Hilfe von Sponsoren veranstaltete der Verein beim Laternenfest ein Seifenkistenrennen, für das sich viele Jugendliche interessierten. Die Maßnahme erwies sich aber nicht als nachhaltig.

Das Laternenfest war auch Austragungsort des ersten internationalen Horex-Treffens 1974. Die Horex-Interessierten kamen auf der Buswiese zusammen, der Standort blieb für 22 Jahre der Treffpunkt. Vom Treffpunkt ging es zum Laternenfest, bei dem die Motorräder vorgeführt wurden. Nach zwei Jahren war damit Schluss. Die Motorräder hatten Pannen,



Franz Schöttner präsentiert zusammen mit Petra Hock eine Horex Imperator 400 aus dem Jahr 1955, mit TÜV-Plakette!
Foto: mr

so brannte etwa die Kupplung von den Zweirädern durch, was den Laternenfestzug aufhielt, da die Motorräder abgeschleppt werden mussten. Als Konsequenz fand das Treffen eine Woche nach dem Laternenfest statt. Auch der Treffpunkt wurde gewechselt. Die Besucherzahlen nahmen beträchtlich ab, das hatte auch wettertechnische Gründe, so Hock. „Es war eine einzige Schlammschlacht.“ Der Treffpunkt wurde dann nach Burgholzhausen in die Peter-Geibel-Straße verlegt. Zum 49. Internationalen Horex-Treffen vom 8. bis 10. September 2023 findet die Veranstaltung wieder in Bad Homburg statt.

Außer an den Internationalen Horex-Treffen nimmt der MSC noch an der 67. Sternfahrt zur Feier anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Marke Horex vom 26. bis 29. Mai 2023 teil. Die Sternfahrt wird von den „Horex Columbus Freunden“ auf dem Gelände der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld organisiert. Dort werden die Zelte aufgeschlagen und Wohnmobile aufgestellt, um vier Tage lang Gleichgesinnte zu treffen, über das gemeinsame Hobby Horex zu sprechen und Ersatzteile zu verkaufen. Am Kurhaus präsentieren die Teilnehmer dann ihre Motorräder. Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird eine Rede halten und anschließend bis zum Elisabethenbrunnen mitfahren. Nach der

Sternfahrt werden Preise für das älteste Motorrad, die weiteste Anreise und andere Besonderheiten vergeben. Der Festabend klingt im Speicher des Kulturbahnhofs aus.

Ob die Horex-Treffen in Zukunft stattfinden werden, steht in den Sternen. „Die Motorräder werden älter, der Nachwuchs ist sehr rar“, erklärt Hock. Da die Treffen kleiner werden, steigen die Kosten. Auch die Firma Horex könnte in Vergessenheit geraten, das 2012 eröffnete Horexmuseum wird wegen hoher Kosten geschlossen. Ein Teil der Ausstellung könnte im geplanten Industriemuseum präsentiert werden. Die Entscheidung zur Schließung können Schöttner und Hock nicht nachvollziehen. „Ein Museum ist nie eine Gewinnsache.“ Zumindest erhält Horex in diesem Jahr ein anderes Denkmal. Auf dem Parkplatz an der Horex-Kurve auf der Saalburgchaussee wird eine Gedenktafel aufgestellt. Bis zur Horex-Kurve fuhren früher die Motorräder aus dem Horex-Werk ihre Testfahrten.

Wer mehr über Horex erfahren möchte, kann den MSC an den Clubabenden, jeweils freitags um 20 Uhr im Gasthaus „Die Krone“, Raabstraße 2, besuchen. Der Fokus beim Stammtisch sei auf die Technik der Motorräder gerichtet, so Schöttner: „Da wird Benzin geschwätzt.“



Petra Hock zeigt die große Trophäensammlung der Familie Hock.
Foto: mr

Trauerbegleitung im Ehrenamt

Hochtaunus (how). Der Caritasverband Hochtaunus lädt zur nächsten Schulung „Trauerbegleitung im Ehrenamt – ein Kurs für Einsteiger“ ein. Dort werden erste Grundlagen über das komplexe Feld der Trauerarbeit vermittelt, Selbstreflexion thematisiert und die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit aufgezeigt. Los geht es am Samstag, 3. Juni, von 9 bis 13 Uhr in den Räumen der Caritas Pflege und Betreuung, Hohemarkstraße 24b in Oberursel. Danach gibt es sieben weitere Termine dienstags von 18 bis 20 Uhr. Die Zeiten haben sich geändert: Während früher meist Familien gemeinsam getrauert haben, erleben heute viele Menschen, die von einem Todesfall betroffen sind, Vereinsamung und Isolation. Dabei brauchen Trauernde ein verständnisvolles Umfeld, das hilft, Gefühle und Gedanken zu verarbeiten und den Verlust

in ihr Leben integrieren zu können. Trauerbegleiter stehen Menschen zur Seite. Sie spenden Zeit und unterstützen durch Gespräche, gemeinsame Spaziergänge und durch wertschätzendes Zuhören. Sie helfen im Trauerprozess und begleiten da, wo es notwendig ist. Gesucht werden geduldige und empathische Menschen, die sich für den Bereich der Trauerbegleitung interessieren und die Angebote und Möglichkeiten der Mitarbeit kennenlernen möchten. Das Angebot ist kostenlos. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Anmeldung und Kontakt bei Petra Blumenstein, Koordination Trauerbegleitung, per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166, beim Hospiz St. Barbara, Kronberger Straße 7, Oberursel, oder im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de.

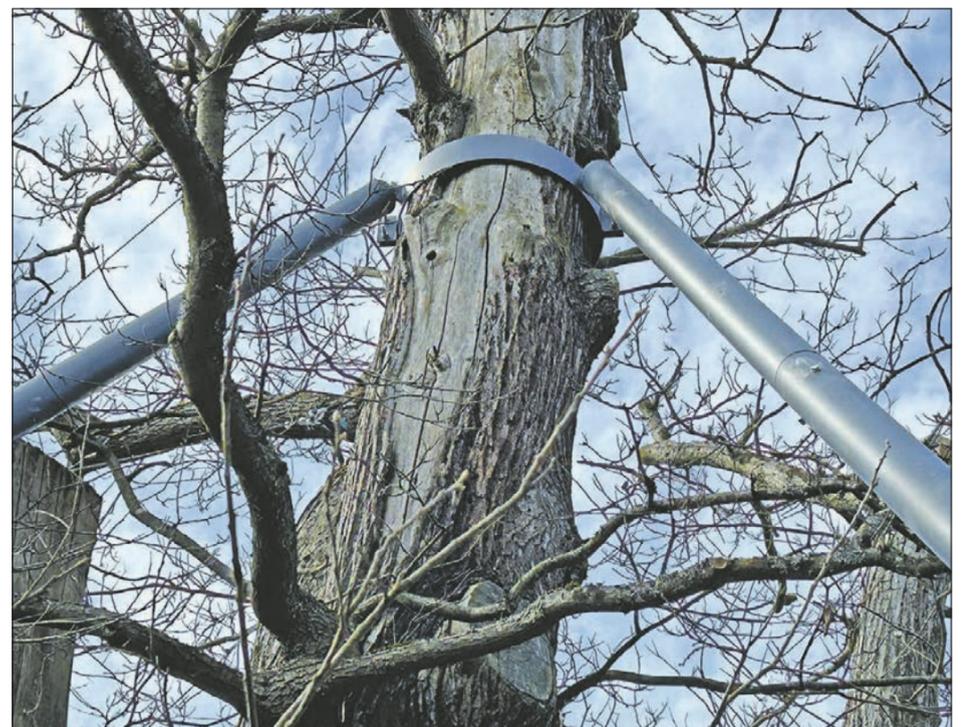
„Körperkult“ mit Jubiläum

Bad Homburg (hw). Das Tattoo- und Piercingstudio Bad Homburg „Körperkult“ im Kurhaus feiert sein 25-jähriges Bestehen. Im Mai 1998 hatte Inhaber Julius Stein gemeinsam mit seiner damaligen Lebensgefährtin Alexandra Grella das heutige Tattoo- und Piercingstudio gegründet.

Der Piercingbereich war zu dieser Zeit eher noch ein Nebenerwerb, das Interesse daran eher einer subkulturellen Szene vorbehalten. Das Hauptaugenmerk lag auf dem Verkauf der extravaganten Lingerie von „Vive Maria“, was damals einen kleinen Skandal auslöste. In den nächsten Jahren wuchs das Interesse an Piercings, woraufhin dieser Bereich im Körperkult kontinuierlich ausgebaut wurde. In Kooperation mit Andreas Hochrein startete das Tattoo-Segment bei Körperkult mit Frank Wirth, der gemeinsam mit seiner damaligen

Ehefrau Wiebke diesen Bereich erfolgreich für Körperkult etablierte, sich dann aber 2005 selbstständig machte. An seine Stelle trat im selben Jahr Raffael Matycek, der 13 Jahre bleiben sollte und gemeinsam mit wechselnden Stamm- und Gastkünstlern arbeitete. Außer Tattoos und Piercings bot Körperkult zwischenzeitlich auch Mode bekannter Marken sowie Fetischkleidung an. Da die Arbeit mit Tinte und Nadeln aber immer erfolgreicher lief, beschloss Julius Stein ab 2013 nur noch diesen Sektor zu bedienen, um den Platz für ein umfangreiches Schmuckangebot zu nutzen. Gemeinsam mit Wiebke Kirchner-Cherubim, die seit 2021 wieder für Körperkult tätig ist, bedient er die Piercingkundschaft. Das feste Team der Tätowierer Nino Grandi, Eugen Krikunov und Ron Peras erfüllen nahezu alle Tattoowünsche.

Baumstütze für ehrwürdige Kastanie



Bereits im Jahr 1955 freute sich der Unternehmer und Naturliebhaber Werner Reimers: „Wir haben letztes Jahr ein Esszimmer angebaut und sind mit einem großen Fenster der alten Edelkastanie um etwa sechs Meter näher gerückt.“ Diese ehrwürdige, 350-jährige Esskastanie zeigte im Lauf der Jahre Ermüdungserscheinungen und Altersschwäche. Statt einer Baumfällung hat sich die Reimers-Stiftung im Sinne ihres Gründers für eine Baumstützung durch eine Baumpflegefirma entschieden und konnte auf diese Weise allen Ansprüchen wie denen des Artenschutzes, der Verkehrssicherheit und nicht zuletzt des Denkmalschutzes gerecht werden. Mit tätiger Beratungshilfe des städtischen Amtes für Park- und Gartenanlagen sowie maßgeblicher Unterstützung des Freundeskreises der Reimers-Stiftung sowie der Stiftung Tannenwaldallee ist der Stifterwunsch, Reimers Garten in seiner Artenvielfalt möglichst lange zu erhalten, umgesetzt worden. Wer die außergewöhnliche Maßnahme live am Ort erleben möchte, der kann am Montag, 15. Mai, geführt den Park erkunden, oder er ist herzlich eingeladen zum Sommerfest am 8. Juli anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Werner-Reimers-Stiftung. Mehr Informationen im Internet unter www.reimers-stiftung.de. Foto: Reimers-Stiftung

Neuer Stadtelternteilrat gewählt

Bad Homburg (hw). Die Kindertagesstätten in Bad Homburg haben wieder eine gewählte Interessenvertretung. Anfang Mai wurde der neue Stadtelternteilrat (kurz SEB) gewählt. Die Wahl fand im Rahmen einer Elternversammlung statt, bei der Vertreter der verschiedenen Elternbeiräte von Kindertagesstätten öffentlicher und freier Träger anwesend waren. Der neue Vorstand setzt sich aus der Vorsitzenden Sonja Reh sowie zwei Stellvertretern und einer Schriftführerin zusammen. Der SEB hat die Aufgabe, die Interessen der Erziehungsberechtigten und ihrer Kinder in der Öffentlichkeit zu vertreten. Ziel ist es, das Leistungsangebot der Kindertagesstätten in der Stadt konstruktiv und engagiert weiterzuentwickeln. Dazu gehört unter anderem die Teilnahme an Konferenzen und städtischen Ausschüssen wie dem Jugend-, Sozial- und Integrationsausschuss sowie dem Jugendhilfeausschuss. Auch ist das Gremium Ansprechpartner und Sprachrohr für die Erziehungsberechtigten, Elternbeiräte von Kindertagesstätten und Elterninitiativen bei übergreifenden Anliegen und grundsätzlichen Fragen zu Bildungs-, Betreuungs-, Erziehungsthemen über

Gebühren, personeller und sachlicher Ausstattung der Kindertageseinrichtungen bis hin zu Neueinrichtung oder Schließung von Gruppen oder Einrichtungen. Die Wahlbeteiligung wertet die neue SEB-Vorsitzende Sonja Reh als positives Signal: „Nach gut drei Jahren hat die Stadt Bad Homburg mit dem heutigen Tag wieder einen Stadtelternteilrat. Die Coronapandemie hat maßgeblich zu der zwischenzeitlichen Pause beigetragen, da unter anderem die Amtszeit von SEB-Vorstandsmitgliedern auf zwei Jahre begrenzt ist. Wir schauen nach vorne, nehmen die guten Kontakte zu der Stadt, die maßgeblich beim Wiederaufleben des SEB geholfen hat, mit in unsere Aufgaben und wollen unseren Kindern als Zukunft unserer Gesellschaft konkret hier in Bad Homburg eine unabhängige Stimme geben.“ Auch Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor freut sich, dass der Stadtelternteilrat wieder einen Vorstand hat: „Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtelternteilrat und sind überzeugt davon, dass die gewählten Mitglieder die Interessen der Eltern und Kinder bestmöglich vertreten.“



Der Stadtelternteilrat mit (v. l.) Barbara Naton und Maike Timm-Nissen sowie (v. r.) Johannes Vogel und Sonja Reh wird sich mit Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor besprechen. Foto: Stadt

Rechtspopulismus und Religion

Hochtaunus (how). Der Tonfall in politischen Debatten wird härter, und statt Fakten überwiegen Emotionen: Es ist Wahlkampfzeit! Am 8. Oktober sind Landtagswahlen in Hessen und in Bayern. Auch rechtspopulistische Parteien und Gruppierungen sind am Start und äußern meist identitäre Vorstellungen eines „christlichen Abendlandes“. Gleichzeitig wird der Islam als „fremd in Europa“ markiert und mit verallgemeinernden rassistischen Stereotypen verunglimpft. Das schafft eine aggressive, laute Atmosphäre. Erst jüngst benannte der Chef des Bundeskriminalamts, Holger Münch, den Rechtsextremismus als die größte Bedrohung für die freiheitlich-demokratische Grundordnung. Aber wie kann man den sogenannten Stammtischparolen mit sachlichen Argumenten entgegenzutreten? Wie ist die geschichtliche Entwicklung der Religionen in Europa tatsächlich? Eine Online-Fortbildungsreihe der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) greift das Thema „Rechtspopulismus und Religion“ auf und unterzieht rechte Verschwörungser-

zählungen einem Fakten-Check. An drei Terminen (immer dienstags, 6., 13. und 20. Juni, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr) lernen und debattieren Interessierte mit Dr. Frank van der Velden. Der Theologe ist Bischöflich Beauftragter für christlich-islamischen Dialog im Bistum Limburg. Fast 20 Jahre lebte er in Ägypten und ist ein exzellenter Kenner islamisch geprägter Länder. „Vielen ist die kulturelle Vielfalt des Christentums in Deutschland nicht bewusst“, so van der Velden. „Hier wollen wir sensibilisieren und dabei Interessantes entdecken“, verspricht er weiter. Der Kurs richtet sich an alle, die in lockerer Lernatmosphäre mehr Hintergrundwissen zu gesellschaftspolitischen Herausforderungen erwerben wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung per E-Mail an keb.limburg@bistumlimburg.de oder unter Telefon 06433-88142 ist notwendig. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Der Zugangslink wird verschickt.

Museumstag im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 21. Mai, von 9 bis 18 Uhr feiern Museen weltweit den Internationalen Museumstag. Seit 1977 wird dieser jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel des Internationalen Museumstags ist es, auf die thematische Vielfalt der Museen in Deutschland und der Welt aufmerksam zu machen und Besucher dazu einzuladen, sie gemeinsam zu entdecken. Das Freilichtmuseum Hessenpark ermöglicht zur Feier des Tages am 21. Mai allen Gästen freien Eintritt. Darüber hinaus gibt es Einblicke hinter die Kulissen, die Besuchern sonst verwehrt bleiben. Mitarbeiter des Sammlungsteams führen um 11, 13 und 15 Uhr durch das neue Zentralmagazin und die große Sammlung des Freilichtmuseums. Um 11 Uhr steht zudem eine Kuratorinnenführung durch die neue Sonderausstellung „Besonders alltäglich!“ im Haus aus Gemünden (Wohra) auf dem Programm, die sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren richtet. Um 13 Uhr folgt der Ausstellungsrundgang für Erwachse-

ne. Die Personenzahl ist für alle Führungen auf 15 begrenzt, Teilnahmekarten gibt es am Treffpunkt hinter dem Eingangsgebäude. Auch in Sachen Vorführhandwerk ist das Museum gut aufgestellt: Der Frisörsalon, das Posthaus, die Schreinerei aus Fulda und die Turmuhrerausstellung sind besetzt. In der Baugruppe Mittelhessen zeigt der Korbflechter sein Handwerk, in der Drechslerwerkstatt lassen sich die Kollegen bei der Holzverarbeitung über die Schulter schauen. Und die Meistersaison steuert auf ihren Höhepunkt zu: Um 11 Uhr wird der Kohlenmeiler gezündet. Wer möchte, kann sich dann vom Köhler erklären lassen, wie man Kohle macht. Auf dem Marktplatz des Museums findet der Bauernmarkt statt. In schöner Umgebung kann man sich dann wieder mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern entdecken. Das vielseitige Angebot der Marktstände reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse.

Einblick in die Arbeitswelt mit Siegerehrung für die Besten

Bad Homburg (fis). Insgesamt elf Schülerinnen und Schüler der neunten Jahrgangsstufe waren für die Auszeichnung „Bester Praktikumsbericht“ am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) nominiert worden. Am Freitag stehen acht der potenziellen Gewinner auf der Bühne und warten darauf, ihre Einblicke des zweiwöchigen Betriebspraktikums der Jahrgangsstufe acht vorzustellen. Die Achtklässler finden sich nach und nach in der Aula des KFG ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Lehrerin Sabrina Hüsing, Mitglied des Berufs-Orientierungsteams des KFG, sowie von Lehrer Hans-Jürgen König. Warum ihnen diese Veranstaltung so wichtig ist? Sie diene als Inspiration und „Anregung“ für die achten Klassen, die im kommenden Jahr ein Betriebspraktikum absolvieren werden. Zudem könne man so die Arbeit der Schüler ehren.

Praktikanten stellen Bericht vor

Nach einer kurzen Begrüßung von Sabrina Hüsing an die achten und neunten Klassen, fängt Ann Christin Möhling (9ac) damit an, von ihrem Praktikum in der Kita „Spielraum“ zu berichten. Anschließend folgt Michelle Mayilyan (9e), die ihr Praktikum bei der Deutschen Leasing absolvierte. Minjun Kim (9b1) blickte in den Alltag der S.A.M. Academy, Floretta Schröder (9bc) besuchte ein Montessori-Kinderhaus. Vivien Souidi (9e) wurde ein Blick in die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gewährt, und Valentina Beising (9b1) schnupperte hinter die Kulissen der Friedrich-Ebert-Schule. Während der Vorstellung der verschiedenen Praktika hören die Schüler der achten Klassen gespannt zu und stellen immer wieder Rückfragen an die Absolventen. Den Abschluss machen Viktoria Koval (9n), die sich in der WeylChem InnoTec GmbH genauer umschaute, sowie Lara Böttinger (9n), die sich einen Blick in den Alltag der Ketteler-Francke-Schule genehmigen ließ. Dunja Dakovic (9n), Jan Schuon (9bc) und Johannes Koppenberg (9ac) konnten an der Feier nicht teilnehmen, waren jedoch auch nominiert worden.

Die finale Auszeichnung

Begeistert berichten die Schüler von ihren Erfahrungen in den Betrieben; vom normalen Arbeitsalltag über die eigenen Aufgaben als Praktikant bis hin zu ihrer persönlichen Bewertung des Praktikums. Auch verrieten sie,



Gewinnerin Viktoria Koval (9n) wird mit dem Preis für den besten Praktikumsbericht von Lehrerin Sabrina Hüsing und Lehrer Hans-Jürgen König ausgezeichnet. Foto: fis

ob es empfehlenswert sei, sich dort zu bewerben. Die Neuntklässler haben durchweg positive Erfahrungen gemacht und heben hervor, dass sie in dieser Zeit viel dazugelernt haben.

Glückwünsche für alle

Dann ist es schließlich soweit, die Siegerin wird von Sabrina Hüsing gekürt – Viktoria Koval wird für den „Besten Praktikumsbericht“ geehrt, da dieser schriftlich am lebendigsten und kreativsten gestaltet wurde, so die Jury. Ausgezeichnet wird sie mit einer Urkunde und Glückwünschen von allen Seiten. Doch auch die anderen Teilnehmer werden beglückwünscht, und Hüsing betont, dass alle Praktikumsberichte sehr gut geschrieben und gestaltet wurden, jeder könne stolz auf sich sein. Bewertet wurden die Berichte zuerst Klassenintern von den jeweiligen Politik- und Wirtschafts-Lehrern. Sie wählten die zwei besten Arbeiten jeder Klasse aus. Danach entschied eine Jury nach den Kriterien „Aufbau, Inhalt und sprachliche Richtigkeit“, wer die besten Berichte geschrieben hatte. Dessen Verfasser stehen nun bei der kleinen Feier auf der Bühne und präsentieren ihre Arbeiten. Bisher fand eine Ehrung dieser Art bereits zweimal statt, doch ab jetzt soll sie jährlich einen Platz im Schulprogramm des Gymnasiums finden.



Ann Christin Möhling, Viktoria Koval, Lara Böttinger, Valentina Beising, Minjun Kim, Michelle Mayilyan, Floretta Schröder und Vivien Souidi (v. l.) werden von Lehrerin Sabrina Hüsing mit einer Urkunde ausgezeichnet. Foto: fis

Kostenlose Fahrradcodierung

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 25. Mai, codiert der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf von 15 bis 18 Uhr kostenlos Fahrräder in Zusammenarbeit mit der Taunus Sparkasse. ADFC und Sparkasse bauen dazu einen gemeinsamen Infostand vor der Filiale der Taunus Sparkasse am Kurhaus auf. Außer der Codierung, deren Kosten von der Taunus Sparkasse übernommen werden, gibt es Informationen über die Arbeit des ADFC, die Angebote der Taunus Sparkasse sowie Broschüren zu vielen Themen rund ums Fahrrad. An diesem Tag kann auch zu vergünstigten Konditionen dem ADFC beigetreten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Ausweisdokument und der Kaufbeleg für das Fahrrad sollten mitgebracht werden.

Glastür hält Kanaldeckel stand

Bad Homburg (hw). In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde auf der Louisenstraße versucht, in die Filiale eines Mobilfunkanbieters einzubrechen. Der oder die Täter nahmen einen Kanaldeckel aus der Ludwigstraße und wollten damit die Glastür der Filiale zerstören. Dies gelang jedoch nicht. Die Ermittlungen in dieser Sache dauern an, da noch die Auswertung der Videoaufnahmen und der gesicherten Spuren aussteht. Der Sachschaden an der Glastür wird auf 1000 Euro geschätzt. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.pphw@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.



Vom Winde verweht ist das 100-Meter-Finale der Männer beim LA-Meeting in Frankfurt. Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf/434) hat mit trotzdem guten 10,89 Sekunden die Eintracht-Jungs Lennard Wagner (462) und Nils Keßler (464) im Griff. Foto: jfk

Jonas ist momentan der Schnellste

Hochtaunus (fk). Es geht wieder los. Bei den Leichtathleten ist der Wettkampf-Kalender prall gefüllt. Wer will, könnte fast jeden zweiten Tag die Spikes anziehen. Zu den normalen Sportfesten am Wochenende gesellen sich noch diverse Abend-Meetings in der Rhein-Main-Region und ganz Hessen. Das üppige Angebot besteht nicht ohne Grund. Da wäre einerseits die Formüberprüfung nach den Trainingslagern über die Ostertage, aber auch die recht eng getaktete Kalender an Meisterschaften auf Kreis-, Regio- oder Landesebene. Hinzu kommen dann noch die Titelkämpfe beim süddeutschen LA-Verband, die nationalen Meisterschaften sowie für einen sicherlich sehr kleinen Kreis an Athleten auch internationale Aufgaben. Fast alles in den Monaten Juni und Juli. In der Regel werden nahezu überall Quali-Normen verlangt, die auch erst einmal erbracht werden müssen. Hier spielen dann auch Faktoren wie Wetter oder passende Tempomacher eine Rolle, damit es mit der Norm klappt.

Wetter hui – Wind pfui. Auf diesen einfachen Nenner lassen sich die Rahmenbedingungen bei einem Testwettkampf in Frankfurt bringen. Im Leistungszentrum an der Hahnstraße standen die Sprints und der Weitsprung im Fokus des Geschehens. Gleich drei Starts absolvierte Maira Gauges aus Weißkirchen. Die Mehrkämpferin im Eintracht-Trikot gewann die 100 Meter Hürden (15,41 Sekunden), den

Weitsprung (5,50 Meter) und beendete den Wind-Sprint nach 12,75 Sekunden (Vorlauf regulär 12,88 Sekunden) als Achte.

Der schnellste Mann im Kreis ist aktuell ganz klar Jonas Hennig. Der Sprinter von der TSG Friedrichsdorf gewann bei regulären Bedingungen in flotten 10,84 Sekunden seinen Vorlauf und kam damit gleich einmal in den Bereich seiner persönlichen Bestmarke von 10,78 Sekunden aus dem Vorjahr. Eine starke Leistung, war Frankfurt doch erst der zweite Freiluft-Wettkampf. Im Finale bestätigte Hennig seine tolle Frühform in 10,89 Sekunden bei Gegenwind (-1,3 m/sec.) und hielt als Sieger Eintracht-Mann Nils Keßler (10,95 sec.) auf Distanz. „Das war ein starker Einstieg. Im Laufe des Jahres sehe ich Jonas im Bereich von 10,60 Sekunden. Auch bedingt durch das sehr wechselhafte Wetter läuft für die Sprinter das Training noch nicht optimal. Ich wünsche uns stabile Bedingungen fürs das Fein-Tuning in den nächsten drei Wochen“, sagt Lars Kolbe, der in Friedrichsdorf erfolgreich eine junge Sprintgruppe betreut. Mit von der Partie waren im Sprint auch noch zwei Oberurseler Männer, die das Eintracht-Trikot tragen. Surren Danieljan beendete das B-Finale nach 11,32 Sekunden als Sieger, dahinter sortierte sich sein Teamkollege Tarik El-Salim mit 11,46 Sekunden (VL 11,42 sec.) ein. Über die 200 Meter lautete der Einlauf El-Salim (8. In 23,22 sec.) vor Danieljan (10. mit 23,24 sec.).

Sport in Kürze

Baseball: Die Bad Homburg Hornets haben in der 2. Bundesliga Süd-West bei den Heidelberg Hedgehogs mit 3:2 und 5:1 zwei Siege eingefahren und erwarten am Samstag um 12 Uhr die Stuttgarts Reds II zum nächsten Heimspiel-Doubleheader im Taunus-Baseball-Park.

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Mittwoch, 24. Mai, eine Kurzschulung für Trainer zum Thema „Bambini bis E-Jugend“ an. Die Fortbildung findet von 18 bis 22 Uhr im Vereinsheim des SC Eintracht Oberursel statt. Anmeldung im In-

ternet unter www.dfbnet.org/HEFC/goto/education (23-Z-02733). Informationen bei Peter Fröhlich unter Telefon 0173-3033686.

Turngau Feldberg: Die TuS Steinbach ist Ausrichter des Gaukinderturnfests, das am 16. Juli um 9.30 Uhr im Waldstadion und in der benachbarten Altkönighalle beginnt. Anmeldung im Internet unter www.turngau-feldberg.de.

Football: Die U19 der Bad Homburg Sentinels tritt zu ihrem vierten Spiel in der Junioren-Bundesliga am Sonntag um 12.30 Uhr bei den Gießen Golden Dragons auf dem MTV-Sportplatz in Gießen an. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 05 Oberad – DJK Helvetia Bad Homburg (Fr., 23.00), Sportfreunde Friedrichsdorf – Spvgg. 03 Fechenheim, SG Ober-Erlenbach – Türkischer SV Bad Nauheim, 1. FC-TSG Königstein – FC Kalbach, FC Karben – Usinger TSG, SV der Bosnier Frankfurt – FSV Friedrichsdorf, FG 02 Seckbach – FV Stierstadt, SKV Beienheim – TSG Ober-Wöllstadt (alle So., 15.30).

Kreisoberliga: Sportfreunde Friedrichsdorf II – Eintracht Oberursel (So., 13.00), FC Mammolshain – FC 09 Oberstedten, SG Oberhöchststadt – SG Eschbach/Wernborn, FC 06 Weißkirchen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TSV Vatanspor Bad Homburg, SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II, SGK Bad Homburg – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.00).

Kreisliga A: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FV Stierstadt II, Usinger TSG II – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod (beide So., 13.15), SV Seulberg – FSV Friedrichsdorf II, EFC Kronberg – TV Burgholzhausen, FSV Steinbach – DJK Helvetia Bad Homburg

II, SG Westerfeld – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga B: SV Seulberg II – SV Bommersheim, 1. FC-TSG Königstein II – SG Eintracht Feldberg, EFC Kronberg II – Eintracht Oberursel II, SG Oberhöchststadt II – SG Eschbach/Wernborn II, FC 06 Weißkirchen II – SSG Niederlauken/Laubach, SV Teutonia Köppern III – SG Hundstadt (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (So., 13.00).

Kreisliga C: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod (Fr., 20.00), SG Westerfeld II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15).

Licher Kreispokal (Endspiel): 1. FC-TSG Königstein – FC 09 Oberstedten (Do., 16.30 Uhr; in Seulberg).

Licher Reserve-Kreispokal (Endspiel): FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchststadt II (Do., 14.30 Uhr; in Seulberg).

Frauen-Gruppenliga Südost: SG Westerfeld – FC Neu-Isenburg (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt (7er): FSG Burg-Gräfenrode – SV Seulberg (Mi, 19.30). (gw)

Sentinels starten am Sonntag gegen die Pforzheim Wilddogs

Bad Homburg (gw). Der Countdown läuft! Am Sonntag um 15 Uhr beginnt für die Bad Homburg Sentinels im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf die Saison 2023 in der 2. Football-Bundesliga, wobei Aufsteiger Pforzheim Wilddogs der Auftakt-Gegner des Teams von Headcoach Andreas Hock ist.

„Unsere drei Amerikaner stehen alle zur Verfügung, und wir blicken der neuen Runde mit großen Erwartungen entgegen“, freut sich Sentinels-Präsident Maximilian Start darauf, dass es nach den Wochen der Vorbereitung nun endlich losgeht.

Auch der deutliche 7:55-Niederlage am 29. April im Testspiel gegen den deutsche Rekordmeister New Yorker Lions aus Braunschweig konnte Schwarz positive Aspekte abgewinnen: „Das war ein echter Härtestest, bei dem wir an unsere Leistungsgrenzen gehen mussten und alle Gegner, die jetzt kom-

men, sind nicht so stark wie die Lions!“ Freuen dürfen sich die Fans auf den neuen Quarterback Jakob Parks sowie Defensive Back Edward „Bobby“ Fulp und Aaron Seward, der zuletzt für die Marburg Mercenaries gespielt hat. „Wir werden die Pforzheim Wilddogs auf keinen Fall unterschätzen, denn die haben sich für die GFL II enorm verstärkt, und meiner Meinung nach wird die bessere Tagesform am Sonntag den Ausschlag geben“, so Schwarz. Er erwartet zum Saisonstart eine Partie auf Augenhöhe.

Um den Appetit auf Football anzuregen, wurden viele Bad Homburger Ortsvereine zum ersten Bundesligaspiel eingeladen. Für den „Coin Toss“ (Münzwurf) ist der Generalkonsul der amerikanischen Botschaft vorgesehen. Tickets für alle fünf Heimspiele der Saison 2023 gibt es im Internet unter www.afc-sentinels.com/tickets-2023.

TC Bad Homburg tritt gegen TC Ludwigshafen an

Bad Homburg (gw). Vorhang auf zur Saison 2023 in der Tennis-Bundesliga der Herren 30. Erstmals überhaupt in der Sportgeschichte dieser Region starten mit dem TC Bad Homburg und Aufsteiger TV Ober-Eschbach zwei Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis in der deutschen Eliteklasse – die zudem noch aus derselben Stadt kommen.

Für die Jungsenioren aus dem Kurpark in Bad Homburg beginnt am Samstag um 13 Uhr mit dem Heimspiel gegen den TC BASF Ludwigshafen bereits die dritte Saison in der Bundesliga, nachdem der TC 2021 das Endspiel um die deutsche Meisterschaft gegen den Buschhäuser TC aus Oberhausen mit 4:5 verloren hat und 2022 hinter dem TC Pfarrkirchen Vizemeister der Gruppe Süd geworden ist.

„Pfarrkirchen ist auch in diesem Jahr der große Favorit auf den DM-Titel“, verweist TC Bad Homburg Kapitän Tobias Kiessling auf den bärenstarken Kader der Niederbayern aus dem Rottal, die in ihrem internationalen Ensemble vier Spieler haben, die im Laufe ihrer Karriere bereits gegen Rafael Nadal gewonnen haben. Die Bad Homburger haben hinter den

beiden Ausländern Frederico Gil (Portugal) und Lamine Ouahab (Algerien) Club-Trainer André Stenger, Lukas Ollert, Rainer Schüttler, Benjamin Becker, Lars Pörschke, Tobias Kiessling und Felix van Kann gemeldet.

Aufsteiger TV Ober-Eschbach, der als Meister der Regionalliga erstmals auf höchster Ebene aufschlägt, startet am Samstag um 13 Uhr beim TC Großhesselohe in München in der Bundesliga in seine Premieren-Saison.

„Der Klassenerhalt und ein Derbysieg gegen Bad Homburg“, sind die Ziele von TVO-Manager Andreas Böhm. Mit dem Brasilianer Daniel Dutra da Silva und dem Franzosen Malek Jaziri hat der Club vom Massenheimer Weg zwei neue Spitzenspieler verpflichtet, die zusammen mit José Pereira, Rens Bouwmans, Jaume Santo Valdeviso, Roger Ordeig, Andre Miele, Pascal Sittmann, Robert Lopez-Sanchez und Alberto Martin einen international stark besetzten Kader bilden.

Die Saison 2023 läuft in der 1. Bundesliga Süd der Herren 30 bis zum 8. Juli, wobei das Derby zwischen dem TV Ober-Eschbach und dem TC Bad Homburg am letzten Spieltag auf dem Terminplan steht.

Pokalendspiele beim SV Seulberg

Hochtaunus (gw). Der FC 09 Oberstedten und Fußball-Gruppenligist 1. FC-TSG Königstein stehen sich am morgigen Donnerstag (Christi Himmelfahrt) um 17 Uhr im Endspiel um den Licher-Kreispokal gegenüber, wobei die klassen höheren Königsteiner als Favorit in dieses Finale gehen.

Allerdings hat das FCO-Team von Trainer Leo Caic als Tabellenführer der Kreisoberliga nichts zu verlieren und fühlt sich in der Rolle des Außenseiters pudelwohl. Auf dem Weg

ins Finale haben die Stedter die FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod (4:0), die SG Eschbach/Wernborn (kampflos wegen Nicht-Antretens des Gegners), den SV Teutonia Köppern (4:2) und den FV Stierstadt (2:1) aus dem Weg geräumt.

Vor dem Kreispokal-Finale findet um 15 Uhr ebenfalls in Seulberg das Endspiel um den Licher-Kreispokal der Reservemannschaften statt, in dem sich der FC Neu-Anspach II und die SG Oberhöchststadt II gegenüberstehen.

Turnerinnen siegen beim Landesfinale



Bei den hessischen Landesfinals der Jugendturnerinnen in Sulzbach starteten in der Kür Leistungsklasse LK 2 der Jahrgänge 2008 und 2009 für die SGK Bad Homburg Chrisalia Xifara und Sophie Dingeldey. Beide turnten nahezu fehlerfreie Wettkämpfe. Insbesondere am Balken konnten die beiden Turnerinnen die Kampfrichter überzeugen. Sophie Dingeldey (1.) erturnte mit 50,00 Punkten den ersten Platz, Chrisalia Xifara (r.) erreichte mit 48,85 Punkten den 5. Platz und verpasste die Bronzemedaille knapp um 0,2 Punkte. Im Pflichtwettkampf P6-P7 der Jahrgänge 2009 und 2010 vertrat Amanda Schmitz die SGK. Sie turnte alle vier Geräte hochkonzentriert und fehlerfrei. Mit 62,25 Punkten gewann sie diesen Wettkampf mit einem überzeugenden Vorsprung von drei Punkten. Im Pflichtwettkampf P7-P9 der Jahrgänge 2006 und jünger erreichte Lillian May Kruse von der SGK mit 61.85 Punkten den 5. Platz. Während sie am Sprung punkten konnte, gelangen ihr die weiteren Geräte nach mehreren Krankheits- und Verletzungspausen noch nicht wieder in der erforderlichen Sicherheit, um ihre Chance auf eine Medaille zu nutzen. „Bislang hat noch keine SGK-Turnerin ein hessisches Landesfinale gewinnen können. Dass nun gleich zwei Titel gewonnen werden konnten, ist ein besonderes Ereignis in der Vereinsgeschichte“, sagt Trainer René Dröge.

Foto: SGK



Für eine Vielzahl sportlicher Erfolge im vergangenen Jahr sind die Turner der SGK Bad Homburg geehrt worden. Foto: Reinking

Erfolgreiches SGK-Jahr für Turner und Leichtathleten

Bad Homburg (eh). Auf der Jahreshauptversammlung der Turnabteilung der SGK Bad Homburg gab es viele strahlende Gesichter, denn im Jahresrückblick konnte Abteilungsleiterin Ulrike Reinking über eine Vielzahl sportlicher Erfolge der Turner im vergangenen Jahr berichten, für die sie nun geehrt wurden.

So belegten die Mädchen jeweils den ersten Platz bei den Gau-Einzelmeisterschaften und den Gau-Mannschaftsmeisterschaften sowie den ersten und zweiten Platz bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften und den zweiten Platz bei den hessischen Einzelmeisterschaften. In der Landesliga V kamen die Mädchen auf den zweiten Platz und in der Landesliga IV auf den dritten Platz.

Die Damen errangen den dritten Platz im hessischen Landesfinale und waren siegreich in der Landesliga I. Im Aufstiegswettkampf zur Regionalliga sicherten sie sich den dritten Platz und konnten über das Nachrückverfahren die Startmöglichkeit in die Regionalliga für 2023 sichern. Gekrönt wurden die Erfolge der Damen durch Platz 2 bei der Wahl zum „Sportler des Jahres“ im Hochtaunuskreis.

Auch der männliche Nachwuchs der SGK war außerordentlich erfolgreich, denn die Jungen waren siegreich beim Gau-Einzelturnen, beim Gau-Mannschaftsturnen, bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften, bei den hessischen Mehrkampfmeisterschaften und bei der Landesliga. Bei den hessischen Einzelmeisterschaften positionierten sich die jungen Sportler bei der AK9 auf Platz 2 und bei der AK7 auf Platz 3.

Auch bei der Leichtathletik konnten gute Erfolge verbucht werden: Martin Kaucher wurde Kreismeister über 800 Meter. Franziska Baist stellte den Kreisrekord beim Frankfurt Marathon auf und war vierbeste deutsche Langstreckenläuferin im Jahr 2022. Sie gewann drei mal bei Halbmarathon-Wettbewer-

ben. Bei der Wahl „Sportler des Jahres“ im Hochtaunuskreis wurde sie auf Platz 2 gewählt.

Wie die Abteilungsleiterin in ihrem Jahresrückblick betonte, wären alle diese Erfolge ohne die hervorragend ausgestattete eigene SGK-Halle nicht möglich gewesen. Diese konnte unter Einhaltung der restriktiven Pandemiebedingungen weiterhin genutzt werden und war aufgrund der noch andauernden Sanierungsmaßnahmen der GaG-Sporthallen sehr stark frequentiert. Dies war auch eine erhebliche Herausforderung für die engagierten Trainer, ohne die dieses hohe Leistungslevel nicht hätte erreicht werden können.

Mehr Platz gebraucht

Auch der SGK-Gymnastikraum wurde stark nachgefragt und dennoch für den Sportunterricht den GaG-Schülern zur Verfügung gestellt. Um auch wieder neue Mitglieder aufnehmen zu können, hofft die Abteilungsleiterin, dass in den GaG-Sporthallen bald wieder eine normale Nutzung möglich sein wird. Trotz der schwierigen Randbedingungen der vergangenen Jahre ist die Turnabteilung mit 530 Mitgliedern noch immer die größte Abteilung des 950 Mitglieder zählenden Gesamtvereins.

Von der Versammlung wurde die seit 2011 amtierende Abteilungsleiterin Ulrike Reinking einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Katrin Dröge als Gruppenleiterin Geräteturnen männlich, Andreas Debus als Gruppenleiter Badminton, Daniel Büchschütz als Kassenwart, Detlef Schenk als Beisitzer und Dietrich Reinking als Pressesprecher. Erneut wurden Annette Kaucher und Stefan Hennig zu Kassenprüfern gewählt. Daniel Reith wurde als Schriftführer neu in den Vorstand gewählt.

Mit Kreativität durch die Ferien

Bad Homburg (hw). Eine ganz Reihe von Sommerferienkursen bietet die Kinderkunstschule von Petra Kirchberg, Rind'sche Stiftstraße 7, an. In der ersten Ferienwoche vom 24. bis zum 28. Juli heißt es jeweils von 9 bis 14 Uhr „Heute bin ich Architekt“. Kinder ab acht Jahren können fantasievolle Häuser bauen. Kosten: 265 Euro. Am 25. und 27. Juli öffnet jeweils von 15 bis 17 Uhr die Kreativwerkstatt für Kinder ab sechs Jahren. Kosten: 48 Euro.

In der zweiten Ferienwoche vom 31. Juli bis 4. August – 9 bis 13 Uhr – geht es um Oktopus Mikoschi. Inspiriert von der Geschichte, dass Oktopusbeine eine jeweils unabhängige Intelligenz haben, ist der Oktopus Mikoschi ein weicher, mobiler Schrein, der von acht Personen getragen wird. Die Anordnungen der Beziehung zu einer gegebenen Zeit erscheinen wie ein Oktopustanz im Zusammensein. „Ein Projekt, um das Zusammenkommen von Menschen mit dem Motiv des Geistes und Körpers des Oktopus zu überdenken. Der Oktopus regt die menschliche Vorstellungskraft an und schafft viele Geschichten auf der ganzen Welt“, heißt es. Oktopus-schreine werden aus Schnur und Weidenästen gebaut, dabei werden Knotentechniken, hauptsächlich japanische Fischermannsknoten, erlernt. Geeignet für Jugendliche von zwölf bis 16 Jahren. Den Kurs leiten die

Künstlerin Lisa Gutscher, Städelschule Frankfurt am Main, und der Künstler Tappei Noguchi aus Frankfurt. Kosten: 265 Euro.

Am 1. und 3. August öffnet jeweils von 15 bis 17 Uhr die Kreativwerkstatt für Kinder ab sechs Jahren. Kosten: 48 Euro.

In der dritten Ferienwoche vom 7. bis zum 11. August, jeweils von 9 bis 13 Uhr können Kinder ab acht Jahren an „Land Art – ein Projekt im Freien“ teilnehmen. Ausgehend von der japanischen buddhistischen Praxis, ganze Mandala auf weitgespannten Berg-Territorien abzubilden, sollen eigene Mandalas erstellt und im Austausch mit den natürlichen Elementen Wasser, Erde, Gras, Holz und Steinen skizziert werden. Aus Lehm wird eigene Tonware erschaffen. Kosten: 265 Euro.

In der vierten Ferienwoche – 14. bis 18. August, jeweils von 9 bis 13 Uhr – heißt es „Druckwerkstatt – Collage – Zeichnung“. Willkommen sind Kinder ab sechs Jahren. Kosten: 265 Euro.

Um „Die Kunst der Steinzeit und moderne Kunst – ein spannendes Experiment“ geht es in der fünften Ferienwoche vom 21. bis zum 25. August. Teilnehmen können Kinder ab zehn Jahren. Kosten: 265 Euro. Anmeldung im Internet unter www.kinderkunstschule-hg.de oder per E-Mail an fantasia@kinderkunstschule-hg.de, Telefon 06172-942390.

Gegen die Austrittswelle stemmen

Bad Homburg (hw). Er ist sich nicht zu schade, auch an vorderster Front um seine katholische Kirche zu kämpfen. Auf Einladung des Lions Clubs Weißer Turm und seines Präsidenten Frank Slusny stellte sich vor Kurzem Limburgs Bischof Dr. Georg Bätzing einem Kreis geladener Gäste, um Transparenz zu schaffen und damit auch für seinen synodalen Weg zu werben. Die Zeit drängt, denn nach bisher unveröffentlichten Berichten verlor die deutsche katholische Kirche bundesweit allein durch Kirchenaustritte über 400 000 Mitglieder im vergangenen Jahr. Zum Vergleich, der evangelischen Kirche kehrten 380 000 Mitglieder den Rücken zu – mit der Folge, dass erstmals weniger als die Hälfte aller Bundesbürger einer der beiden christlichen Gemeinschaften angehört.

Bätzing, zugleich Vorsitzender der Bischofskonferenz und damit aktiver Gestalter des synodalen Weges, zeichnete vor den rund 100 Gästen ein sehr versöhnliches, progressives Bild einer deutschen katholischen Kirche. Eingebettet in die Weltkirche müssten den regionalen Besonderheiten Rechnung getragen werden, das heiße, in unserer gesellschaftlich vielfältigen westlichen Welt auch die vielfältigen sexuellen Orientierungen und Identitäten anerkannt und nicht aus der Kirchengemeinschaft ausgeschlossen werden. Dem

Mangel an priesterlichen Personal müsste mit dem Zugang der Frauen zu den sakramentalen Ämtern begegnet werden. Und auch das Zölibat wäre zu hinterfragen. Insofern plädierte Bätzing für eine sich erneuernde Kirche in unterschiedlichen regionalen Geschwindigkeiten. Das größte Asset der katholischen Kirche, die weltumspannende Gemeinschaft und Einheit, gilt es hingegen zu schätzen und zu stärken. Immerhin wachse die katholische Kirche vor allem in den afrikanischen Ländern und Asien, stagniere in Lateinamerika, und nur in Europa sei der Trend der Mitglieder rückläufig. Es ist dieser Gedanke, gemeinschaftlich zu handeln, den Serviceclubs – wie der Lions Club Weißer Turm – und die katholische Kirche verbinden. „Gesellschaftlicher Zusammenhalt entstehe nur durch Beteiligung“, so Bätzing mit Blick auf das mehr und mehr durch Egoismen und Rücksichtslosigkeit geprägte Zusammenleben.

Richtungweisend: Die an diesem Abend gesammelten Spendengelder in Höhe von rund 1000 Euro kommen in Zusammenarbeit mit der katholischen Caritas Bad Homburger Kindern zugute, die sich die sogenannte Sommerfreizeit nicht leisten können. Nach rund zweieinhalb Stunden verabschiedete Lions-Präsident Frank Slusny Bischof Dr. Georg Bätzing unter stehenden Ovationen.



Limburgs Bischof Dr. Georg Bätzing (am Mikro) ist zu Gast beim Bad Homburger Lions Club Weißer Turm. Foto: Lions Club

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 22. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, zum „Offenen Wohnzimmer“ ein. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Nichtmitglieder sind willkommen.

Gesprächscafé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrums Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, findet am Mittwoch, 31. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind vor allem diejenigen willkommen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.

Verfassungsfeindliche Schmierereien

Bad Homburg (hw). In den vergangenen Tagen haben Unbekannte eine Hausfassade beschmiert und dabei unter anderem ein verfassungsfeindliches Symbol hinterlassen. Am Donnerstag stellte der Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Triftstraße fest, dass die Täter großflächige Graffiti auf die Hauswand gesprüht hatten. Die erforderlichen Reinigungskosten belaufen sich laut Polizei auf mehrere hundert Euro. Hinweise auf die Sprayer werden von der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Filmabend

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 24. Mai, um 20 Uhr findet in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, der nächste Waldenser-Filmabend statt. In dem Film aus dem Jahr 2013 spielt Dieter Hallervorden einen Marathon-Olympiasieger, der in hohem Alter durch erneutes Lauftraining und Teilnahme am Berlin-Marathon der Eintönigkeit seines Daseins zu entkommen versucht. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende an die Waldenser-Kirchengemeinde freuen sich die Veranstalter.

In digitale Welten eintauchen

Bad Homburg (hw). Sommercamps finden oft klassischerweise an einem See oder am Meer statt. Eine Alternative bietet das Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg gemeinsam mit dem Unternehmen Maxon an: Statt ins kühle Nass tauchen die Teilnehmer bei diesem Sommercamp in digitale Welten und erhalten Einblicke in Techniken wie Cinema 4D, Redshift und Red Giant und wie man selbst damit kreativ werden kann.

Wer sich für die Berufsfelder Softwareentwicklung, UX Design, Research und Marketing interessiert und immer schon mal einen Blick hinter die Kulissen eines Softwareunter-

nehmens werfen wollte, der sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Das Angebot richtet sich an alle in Bad Homburg wohnhaften Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren. Das Sommercamp findet am Montag, 24. Juli, und Dienstag, 25. Juli, jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr beim Unternehmen Maxon, Basler-Straße 3-5, statt. Die Kosten für eine Teilnahme betragen 50 Euro für beide Tage inklusive Getränke und Mittagessen.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 15. Juni, die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Anmeldung und Rückfragen per E-Mail an hr@maxon.net. Dort gibt es weitere Informationen.



PIETÄTEN

ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANNInh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de


Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Donnerstag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Hof der IKF,
Usinger Weg 102
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst, anschließend
Kirchencafé (G. Guist)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Donnerstag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Hof der IKF,
Usinger Weg 102
Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst
(Dr. Krenski)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Donnerstag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Hof der IKF,
Usinger Weg 102
Samstag, 20. Mai
10 Uhr Kinder-Kirche im evangelischen
Gemeindehaus, Hintergasse 6a (G. Guist)
Sonntag, 21. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 21. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Donnerstag, 18. Mai
10 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst

**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Reinert)

**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Gottesdienst

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**
Dorotheenstraße 17

Samstag, 20. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier/Mini-Kirche

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Samstag, 20. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 20. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Donnerstag, 18. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 20. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



WIR GEDENKEN

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen, so wie wir es immer gemeinsam taten.

Lasst mir einen Platz zwischen euch wie ich ihn im Leben hatte und ich werde immer bei euch sein.

**Renate Paul**

* 18.10.42 † 28.04.23

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Oma

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 23.5.23 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof am Untertor statt.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und wart auf die, die mich lieben.

Wir nehmen Abschied von

Gerlinde Swientek

geb. Hartmann

* 23.12.1950 † 02.05.2023

In Liebe
Jörg
Stefan und Alexandra



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 23. Mai 2023 um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.



DANKSAGUNG



Du hast uns so viel Schönes hinterlassen,
unser Herz ist voller Dankbarkeit.
Nun bist du fort, wir können dich nicht fassen,
doch deine Blumen blühen für uns in alle Zeit.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die meinen lieben Mann,
unseren lieben Vater, Schwiegervater und Opa auf
seinem letzten Weg begleitet haben,
seiner im Gebet gedachten und ihre
Verbundenheit in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten.

Reinhold Lohmann

* 10.02.1944
† 15.04.2023

Rosi
Tania, Alexander mit Benedikt
Kerstin, Sebastian mit Paul

Friedrichsdorf, im Mai 2023



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Donnerstag, 18. Mai

11 Uhr Freiluftgottesdienst (Hentschel/
Marte)

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr Gospelgottesdienst mit anschlie-
ßendem Kirchenkaffee (Hentschel)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gemeinde-
haus Gartenfeld, Brüningstraße 29

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Donnerstag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst im Hof der IKF,
Usinger Weg 102

Sonntag, 21. Mai

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Marte)

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393

E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per
Webstream (Weinmann)

**Ev.-Freikirchliche**
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334

E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Donnerstag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst im Hof der IKF,
Usinger Weg 102

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Kirchencafé (Krohmer)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Donnerstag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Hund)

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Hund)

**Kath. Kirche**
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Donnerstag, 18. Mai

9 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21. Mai

9 Uhr Heilige Messe, anschließend
Kirchenkaffee

**Kath. Kirche**
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr

Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Donnerstag, 18. Mai

10.30 Uhr Feldgottesdienst an der Scheune
im Ahlweg

Samstag, 20. Mai

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 21. Mai

10.30 Uhr Heilige Messe mit Livestream
unter ogy.de/k4

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514

http://bad-homburg.adventist.eu/

**Kapelle der**
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20

www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 21. Mai

Kapelle zur persönlichen Andacht geöffnet

**Neuapostolische Kirche**
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 21. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und
Livestream

Evi Simeoni hat die „Blackbox“ der Familie geöffnet

Bad Homburg (a.ber). „Die Kugel eines sowjetischen Scharfschützen tötete Heinz. Sie löschte das Zentrum einer Familie aus, die sich fortan um eine leere Mitte drehte.“ Herzschuss. Johannes Heinrich Meyer, geboren am 27. Mai 1921, von der Schulbank weg mit 18 Jahren 1939 in Hitler-Deutschland zum Wehrdienst eingezogen, fiel als Soldat kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs an der Ostfront nahe Breslau.

Die Bad Homburger Journalistin Evi Simeoni, langjährige Sportreporterin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Schriftstellerin, hat in ihrem jüngst erschienenen neuen Buch „Höllenjahre. Die Briefe meines Onkels aus dem Krieg 1939-1945“ nicht nur eine fast komplette chronologische Kriegserzählung aus Sicht eines jungen Frontsoldaten dokumentiert und historisch eingeordnet. Aus dem Fund zahlreicher Briefe ihres Onkels Heinz von Fronteinsätzen und aus Kasernen an seine geliebte Mutter, die fünf Geschwister und den Vater im Heimatort Stuttgart-Degerloch – ein Fund, den die Autorin im Herbst 2020 im ehemaligen Haus ihrer Großeltern machte – ist noch so viel mehr geworden: Evi Simeoni hat die „Blackbox“ ihrer Familie geöffnet.

„Höllenjahre“ ist eine persönliche Zeitreise in das äußere und innere Erleben einer Familie entlang der Schmauchspuren jenes Herzschusses, der den jungen hoffnungsvollen Sohn, heißgeliebten Bruder und nie gekannten Onkel Heinz Meyer am 22. Februar 1945 niederstreckte. Spuren, die sich durch mehrere Generationen ziehen. Spuren von Ohnmacht, Trauer, unterdrückten Erinnerungen und Gefühlen, von Angst und vom Schweigen über Kriegserlebnisse. „Für mich als Kind war das alles nicht greifbar, diese Gefühle von Ohnmacht, Aggression und Wut in meiner Familie. Sie waren unterschwellig da. Es kostete enorme Kraft, sie zu beherrschen. Manchmal haben meine Mutter Elfriede und Tante Magda, die Schwestern von Onkel Heinz, geweint. Als Kind bin ich da erschrocken“, erzählt Evi Simeoni. Nun hat sie die eigene Familienge-

schichte auf eindrucksvolle Weise in den Blick genommen. Die 1958 in Stuttgart geborene Autorin sagt im Gespräch, das erste Buch-Exemplar, das der Verlag ihr vor dem Druck gab, habe ihr tonnenschwer in der Hand gelegen.

Simeoni hatte die Idee des Verlags, aus Front-erlebnissen und Familiengeschichte einen Roman zu machen, abgelehnt. Der Onkel sollte selbst eine Stimme bekommen. So ordnet sie die bewegenden Briefzeugnisse in Zwischen-texten ein – nicht beschönigend, nicht schonungslos, nicht moralisierend, sondern mit dem Herzen eine Antwort suchend. Eine schmerz-hafte Reise ins Zentrum familiärer Traumata, die das Einzelschicksal der Schwarz-Weiß-Einordnung entzieht. Beim Lesen der Briefe vergrub sich Evi Simeoni immer wieder in einem Ferienhäuschen. „Ich träumte vom Krieg, hatte Angst, dass ich das nicht zu fassen kriege, dass beim Weiterlesen etwas kommt, was mein Bild verändern wird.“ Der ihr unbekannt, 23-jährig aus dem Leben gerissene Onkel Heinz wurde für die viel später geborene Nichte plötzlich lebendig. Er hatte ihre Hobbies geteilt: Segeln, Reiten, Skifahren, Lesen. Ein Abiturient, klug, lustig, seelenvoll und umwerfend fürsorglich gegenüber seiner körperbehinder-ten Mutter, den vier Schwestern und dem jüngsten Bruder Sieghard – davon zeugen viele seiner in schöner Schrift verfassten Feldpost-Briefe. Heinz Meyer schrieb zuerst aus Wehr-machts-Ausbildungslagern, dann 1940 vom Frankreich-Feldzug, aus der Sowjetunion „im Felde“ 1942, aus Tschechien, später aus ukrai-nischen Gebieten, zuletzt 1945 aus der Slowa-kei und Niederschlesien. Ein durch schwä-bisch-evangelische Frömmigkeit geprägter Sohn einer bildungsbürgerlichen Familie, der wie seine Frontkameraden durch Nazi-Durch-haltparolen beeinflusst war, sehr schnell tapfer erwachsen werden musste. Und dessen „Auflö-sung seines persönlichen Lebens durch den Dienst als Soldat“, so Simeoni, in matschigen Erdlöchern im Angesicht des Todes voran-schritt. Aus „Irgendwo, den 18. Februar 1940“



Es gehört Mut dazu, in die „Blackbox“ zu schauen: Für Evi Simeoni ist die Aufarbeitung der Feldpost-Briefe ihres 1945 gefalle-nen Onkels Heinz eine Zeitreise ins Herz der Familiengeschichte gewesen – nun ist ihr Buch „Höllenjahre“ erschienen. Foto: a.ber

schreibt Heinz an seinen Vater: „Es ist so ein wunderschönes Gefühl für mich, wie Ihr alle, alle um mich besorgt seid (...) Ich fühle mich da so ganz von Eurer Liebe umgeben.“ Die weggeworfenen und verschwiegenen Le-bens-Geschichten von Eltern und Großeltern machen nicht weniger der in den 1950er- und 1960er-Jahren in Deutschland Geborenen heute innerlich zu schaffen. Jüngst sind es vor allem Frauen, die mutig die „schwarzen Le-bens-kisten“ ihrer Familien auspacken, weil sie mit den Belastungen ihrer Familienge-schichte besser zurechtkommen möchten, mit den gepanzerten Gefühlen, mit Schweigen und Ängsten, die seit Kriegsende 1945 von

Generation zu Generation weitergegeben wur-den. Es sind Frauen wie Evi Simeoni oder Do-rothee Röhrig, die Enkelin des hingerichteten Widerstandskämpfers Hans von Dohnanyi, mit ihrem Buch „Du wirst noch an mich den-ken“ – ein weiblicher Blick, der genau hin-sieht und nachfühlt, um das unfassbare Ge-dankenkarussell, das sich im Hintergrund des Zusammenlebens dreht und die Gegenwart mitprägt, zu verstehen und anzuhalten. Aus den nachdenklichen Texten Simeonis in „Höll-enjahre“ spricht die Sehnsucht, die im Jahr 1923 geborene Mutter endlich zu verstehen. Eine Mutter, die ihre Trauer über die verlore-ne Jugend im Zweiten Weltkrieg und über den schmerzvollen Verlust des älteren Bruders, die Hader und Selbstmitleid vielleicht nie wirk-lich zuließ? Die – wie so viele als Jugendliche in den Krieg hineingewachsene spätere Müt-ter – sentimentale Gefühle und Schwäche auch beim eigenen Kind nicht tolerierte, wohl aber die oft laute, Opfer einfordernde und au-toritäre Art ihres Ehemanns duldet?

Das Buch hat Evi Simeoni ihrer Mutter Elfrie-de gewidmet. „Sie schrieb 2012 vor ihrem Tod, dass im Alter die Kriegserlebnisse wie-der hochkämen und die Wut über die Sinnlo-sigkeit der Opfer von Jahr zu Jahr immer stär-ker in ihr hochkoche“, sagt Evi Simeoni im Gespräch. „Aggressionen entstehen durch Überforderungen. Und die Wut darüber, dies-es Kind der Ohnmacht, ist ein Erbeil, das diese Generation ihren Kindern hinterlassen hat. Wir Kinder haben die Wut oft stellvertren-dend für meine Mutter ausagiert – sie stand am Rand und sah zu. Diese Erkenntnis hat mich viel Kraft gekostet.“

Das Buch der Theodor-Wolff-Preisträgerin Evi Simeoni ermutigt, sich der eigenen Fami-lien-„Blackbox“ vielleicht doch einmal zu nähern. Und sei es erstmal dadurch, dass man bei der Entrümpelung der elterlichen Woh-nung alte Zeit-Zeugnisse nicht einfach weg-wirft. Das Buch „Höllenjahre“ von Evi Sime-oni ist im Piper-Verlag erschienen und kostet 22 Euro.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modenschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücke, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modenschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung, Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modenschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf-lösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modenschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modenschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Kaufe Pelze aller Art zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber-schmuck, Modenschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch repara-turbedürftig. Tel. 0176/37656265

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reperaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Junge Familie sucht für privat ein Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kaufe alte Motorräder, Mofas usw. auch defekt. Tel. 0176/37656265

REIFEN

Sommerreifen: 4x Semperit 195/65 R 15V mit Felgen 430,- € VB / Winterreifen: 4x Goodyear 185/65 R15 88T mit Felgen 350,- € VB / 4x Stahlfelgen 80,- € VB – Barzahlung bei Abholung. Mobil: 0174/8184301

4 Sommer-Reifen ohne Felgen, 205/55/17, wenig gefahren, 160,- €. Tel. 06173/7134

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Mein Leben ist wie eine Torte, es wäre schön, die Kirsche darauf zu finden. Weibl., 1,72 m, 60 plus, su. Partner ab 65 J. jung, mit dem ich noch harmonische Std. verbringen kann. Wichtig, kein Opa-Typ! Bitte Antw. nur mit Bild. Chiffre OW 2001

Like to date a slim Asian woman 55-65 years old. Must speake English. I am a 69 year old widower, retired American Military. Please send photo if interested. VT 20/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Evelyn, 60 J.,** völlig alleinstehend, mit toller Figur, schönen Beinen u. etwas mehr Oberweite. Bin e. große Naturliebhaberin, Top-Hausfrau, in der Familie u. bei Gästen als hervorragend. Köchin geschätzt. Suche e. treuen Mann mit ehrl. Herz, Alter Nebensache. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. pv. Tel. 0152-24910120

► **Schöne Elvira, 77 Jahre jung,** hier aus d. Gegend, e. ordentl. Hausfrau u. gute Köchin mit großen Herz, ich suche pv e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem o. zusammen Wohnen. Gerne würde ich Sie auf Kaffee und Kuchen einladen, damit wir uns näher kennenlernen können. Tel. 0157 – 75069425

► **Hannelore, 71 J.,** bin eine gepflegte, sehr hübsche Frau, mit guter Figur u. blonden Haaren. Habe keine Kinder, bin völlig unabhängig u. könnte auf Ihren Wunsch auch zu Ihnen ziehen. Ich bin gerne in der Natur, mag spazieren, Rad-touren u. die Gartenarbeit. Interessiert? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Ursula, 76 J.,** mit schlank-fraul. Figur, koche für mein Leben gem u. mag alles was wächst u. blüht. Das Alleinsein kann manchmal richtig traurig machen, besonders jetzt in der schönsten Jahreszeit. Mir fehlt ein Mann mit Herz, für eine liebev. Partnerschaft. Melden Sie sich üb. pv u. lassen Sie uns zus. glücklich sein. Tel. 0176-34488463

www.taunus-nachrichten.de

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Senioren-Betreuung

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Junge Familie sucht Garten in Oberursel. Tel. 01577/7591151

Grundstück gesucht. 200-400 m², Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Wir suchen ein Einfamilienhaus (110 m²) mit Garten in Königstein. Preis bis 950.000,- € Tel. 0176/47691274

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4 Zi, 100m², EBK, FTTH), 15 Min. bis Frankfurt Hbf, 650.000,- €. Tel. 0177/8751893

Von Privat! Großzügiger, bezugsfertiger Reiheneindunngalov in ruhiger Lage mit Garten in Dornholzhausen zu verkaufen. Tel. 06172/4994121

Schöner Atelierplatz in der Werkstatt 13, Kronberg, zu vermieten. 250,- €/Monat inkl. NK. Tel. 0176/31656804

Rarität in Kronberg – großzügiges, gepflegtes EFH frei. In absoluter sonniger Alleinlage am Waldrand von Oberhöchststadt auf einem ca. 1.300 m² parkähnlichen Grdst. in Erbpacht mit einer Restlaufzeit von 54 Jahren. Wfl. ca. 260 m², 7 Zimmer, 2 Garagenplätze plus Stellplätze, neuw. Ölheizung. KP 995.000,- €. E-Mail: gelegenheit.kronberg@gmx.de Tel. 0172/6163459

MIETGESUCHE

Wir sind eine Familie aus der Ukraine und suchen eine 2-3 Zimmer-Wohnung. Wir zahlen durch ein Jobcenter. Haben zwei Kinder, 10 Monate und 4 Jahre alt. Keine Haustiere. Max. 990,- €. Tel. 0151/10402268

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder näher Umgebung) bis ca. 550,- € warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH, Tel. 06195/9810100

VERMIETUNG

HG KD, 4 Zi., Bad, Du, Balkon, 1. OG, NR, k. Tiere, Miete 1.150,- € + NK + 3 MM Kt. v. priv zu verm. NVB. Chiffre OW 1802

Schöne 3-Zimmer-Wohnung in 2-Fam. Haus in Königstein zu vermieten. Balkon mit Blick ins Woogtal, ca. 82 m² Wfl. mit gelungener Raumaufteilung, Parkettboden, EBK, neues Bad. Miete 1.190,- € + Garage, + NK + Kautions. Tel. 0173/1805445

3 Zi, 1.OG, 95 m², Kü, Bad, Balkon, EBK, Klimaanlage, 1.100,- € + 300,- € NK. Tel. 0152/03142219

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt Fewo f. 2 Pers. 37 m² mit Garten (Nähe Nordseeklinik). Tel. 06196/6524516

NACHHILFE

Suchen deutschsprachige, motivierte, qualifizierte Nachhilfe (Studentin, Lehrerin) für die Fächer Mathematik und Deutsch. Unser Sohn ist Schüler der 6. Klasse (Gymnasialzweig). Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0176/84539955

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Student oder Schüler für leichte Gartenarbeit + Rasenmähen in Bad Homburg. Tel. 06172/458254

Erfahrene Haushaltshilfe/Paar mit Referenzen für Bad Homburg gesucht. Die Aufgaben beziehen sich auf komplette Pflege unseres kleinen Hauses und der Außenanlagen, Wäsche inkl. Sehr gute Bezahlung. Wir sind ein Zweipersonenhaushalt mit kleinem Hund. Bitte Mail an info@mg-kg.de

In Berliner Siedl./HG suche ich eine Haushaltshilfe für langjährige Anstellung als Minijob. Wöchentlich 2x4 Std. E-Mail: schieber-alveolen0g@icloud.com

Rüstiger Rentner mit Spaß und Erfahrung zur Mitarbeit für großen Garten in Oberursel ab sofort gesucht. Tel. 0175/2632162

Suche Putzhilfe mit Deutschkenntnissen für 5 Std. pro Woche in Bad Soden gegen Rechnung. Tel. 0177/7759151

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Sie suchen einen neuen Job? Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Ich suche Stelle zur Fensterreinigung, auch Wintergarten. Tel. 0176/20799263 od. 06172/2659260

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen: Trockenbau, Maler, Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Fassaden und Terrassenarbeiten. Tel. 0176/23690725

Reinigungskraft mit Erfahrung hilft im Haushalt. Übernahme auch Büro- und Treppenreinigung. Nur in B. Hbg. Tel. 01577/7591151

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (in Bad Homburg und Oberursel). Nicht weniger als 2,5 Stunden. Tel. 0162/9168109

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

Erfahrene Haushälterin sucht Arbeit auf Teilzeit bis 20 Stunden die Woche. (Kinderbetreuung ist auch dabei). Tel. 0163/4855467 (61381)

Privater Begleiter/Chauffeur gesucht? Ich bin ein sympathischer, fröhlicher Mann (30), der Sie zu Veranstaltungen, Konzerten, Spaziergängen, Ausflügen begleitet. Klass. Unterhaltung. Ich koche auch gerne. Vergütung nach Vereinb. Tel. 06171/9614009

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. Rasenmähen, Gartenpflege, Hecken schneiden etc. Tel. 01575/1458657

Nette erfahrene Frau sucht Putz und Bügelarbeiten in Kelkheim Tel. 0176/20469931

RUND UMS TIER

2 Katzenkinder, 5 Monate alt, blau creme und weiß getigert, suchen ein schönes Zuhause mit späterem Freilauf. Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 06172/944426 od. Tel.0172/8711271

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

21.5. von 10-16 Uhr. Exklusive HHA Bad Homburg Mariannenweg 46 a. Schränke, Tische, Stühle, Teppiche, Pflanzgefäße, Vasen, Balkonmöbel, Bücher. Tel. 0170/7242877 (Schauss)

Berg Trampolin, rund, 380 cm, grün, mit Sicherheitsnetz, Comfort Favorit Regular. Gebraucht, Netz leicht beschädigt. 200,- €. Tel. 0170/1143661

Wunderschöner Qum Perserteppich, Seide, aus Familiennachlass, in wertschätzende Hände zu verkaufen. Maße 133 x 198 cm, mit Jagdmotiv. Anschaffung in den 70er Jahren. Der Teppich wurde nur als Wandteppich genutzt und ist dementsprechend in einem Top-Zustand. Besichtigung gerne möglich. Preis VB. Bei Interesse bitte melden unter: Chiffre OW 1904

Verkaufe Terracottatöpfe in verschiedensten Größen und Formen. Überwiegend frostfest und neuwertig. Gartenaccessoires aus Metall und Terracotta von Privat Tel. 0151/57951045

Ersttagsblätter ab 01.1974 bis 12.1995 alle Blätter vollzählig zu verkaufen. Tel. 0177/6783440

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet** und **Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Die eigentliche Entrümpelung findet im Haus statt – durch Sortieren. Postbeamter hilft Hinterbliebenen aus dem Messiechaos. Bei Hortern u. Sammlern. Auch im Trauerfall. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen. Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Formular zur Eingabe der Kleinanzeige mit 10 Spalten für Text und 10 Spalten für Kontaktinformationen.

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
- bis 5 Zeilen 16,00 €
- bis 6 Zeilen 18,00 €
- bis 7 Zeilen 20,00 €
- bis 8 Zeilen 22,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:

- Ja ○ Nein

Chiffregebühr:

- bei Postversand 5,00 €
- bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Der kleine Zirkus „Liberta“ ist die Attraktion für vor allem für Kinder, aber auch für Erwachsene. Rund um den Anhänger tummeln sich Hunde, Hühner und noch viele Tiere mehr. Foto: nel

Die neue Wasserleitung ist fertig

„Wasser marsch! hieß es in der Gartenanlage 7 „Taunusblick“ des Kleingartenbauvereins Bad Homburg vor Kurzem. Seit dem ersten Spatenstich waren gerade einmal sechs Wochen vergangen, als die Eilmeldung der Obfrau den Vorstand und die anderen Obleute der Gartenanlagen erreichte: „Die Anlage 7 hat ab heute wieder Wasser, die Wasserleitung ist fertig!“ Tatsächlich ist es vollbracht und vollendet. Viel schneller als erwartet konnte die neue Wasserleitung in Betrieb genommen werden. Nach fast 80 Jahren war die Leitung löchrig geworden und musste daher dringend erneuert werden. „Ein nicht zu unterschätzendes Unterfangen, das einige Jahre der Planung, des Spendensammelns und jede Menge Eigenarbeit der Pächter erforderte“, schreibt der Verein. Nun aber sagt die überglückliche Obfrau der Gartenanlage im Namen aller Pächter „Danke schön!“. Ein ganz besonderer Dank geht an die Firma Zhegrova, die die Bauarbeiten in Rekordgeschwindigkeit erledigt hat, aber auch an die Stadt, die Spielbank und den Stiftungsrat der Taunus Sparkasse, die mit Spenden unterstützt haben. Zur Ein-



weihung der neuen Wasserleitung ist am 15. Juli ein großes Sommerfest geplant, bei dem nicht nur alle Vereinsmitglieder, sondern auch die Vertreter der Stadt, der Taunus Sparkasse und andere Gäste das erfolgreiche Gelingen feiern werden. Foto: Kleingartenbauverein

Boris Levantovitch gibt Konzert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 4. Juni, gibt Pianist Boris Levantovitch in der evangelischen Christuskirche, Stettiner Straße 53, ein Konzert mit Werken von Robert Schumann, Sergej Rachmaninow und Peter Tschaikowsky. Der Künstler mit familiären Wurzeln in der Ukraine wurde in Nischnij Tagil im Ural geboren und lebte lange Zeit in Moskau. Seit 1991 ist er in Deutschland und engagiert sich bei Konzerten im In- und Ausland auch seit vielen Jahren als künstlerischer Leiter der Konzerte im Ikonen-Museum Frankfurt am Main. Das Konzert am 4. Juni beginnt um 18 Uhr. Eintritt frei. Eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik wird erbeten.

Freiheitsfest an der Freiheitslinde

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 30. Mai, wird die Freiheitslinde am „Homburger Hof“ in Gonzenheim 175 Jahre alt. Aus diesem Anlass findet dort von 17 bis 19 Uhr ein Freiheitsfest statt, zu dem alle eingeladen sind. Heinz Humpert wird zunächst einen kleinen Abriss zur Geschichte des „Homburger Hofes“ geben. Anschließend führt Professorin Dr. Barbara Dölemeyer in das Revolutionsjahr 1848 im Landgraftum Hessen-Homburg ein. Im Mittelpunkt steht die Musik: Das Duo „EigenArt“ singt und spielt Freiheitslieder aus dem 19. Jahrhundert, wie sie auch in Homburg damals erklingen sein könnten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Staunen, schlemmen, Traktor fahren

Bad Homburg (nel). Zum Maifest war vor Kurzem in die Berliner Siedlung eingeladen worden. Als das Fest im vergangenen Jahr zum ersten Mal von einigen Bewohnern organisiert worden war, erwies es sich bereits als großer Erfolg. Daran orientierten sich die Macher auch in diesem Jahr. Außerdem gingen sie bei der Planung auf viele Rückmeldungen von Besuchern und Anwohnern ein. Zahlreiche Besucher schlenderten zwischen 11 und 16 Uhr durch die Siedlung, um auch jeden noch so kleinen, versteckten Stand zu entdecken. Die Festmeile zog sich von der Urseler Straße über den Bommersheimer Weg, die Seifgrundstraße entlang und bis in die Brandenburger Straße. Um nichts zu verpassen, konnten sich die Besucher entweder per Flyer in Papierform informieren oder einen ausgehängten QR-Code, der zu einer Website mit Lageplan führte, scannen. Beide Optionen boten eine optimale Orientierung, alle Flohmarktstände, Attrakti-

onen, kulinarische Angebote und Infomöglichkeiten waren verzeichnet.

Die Auswahl an Ständen war groß. Flohmarkthändler mit einem interessanten Angebot, das über Kleidung und Schmuck weit hinaus ging, ein Fahrrادلaden, an dem direkt am Ort ein Fahrrad gekauft werden konnte, sowie Stände mit Essen und Getränken sorgten dafür, dass sich die Menge auch wirklich von Stand zu Stand bewegten und den liebevoll erstellten kleinen Schildchen und Dekorationen folgten. Für das leibliche Wohl sorgten beispielsweise eine Kuchentheke, das „Schok-oh Mobil“, ein Wildbratwurststand, Stände mit türkischen und griechischen Spezialitäten sowie Verkäufer mit Waffeln und Eis. Zudem gab es eine Cocktailbar, und auch ein Eiscafé aus der Innenstadt hatte seinen eigenen Stand. Organisationen wie die Pfadfinder, die „Frühen Hilfen“ und der Kinderschutzbund nahmen ebenso teil und informierten oder sammelten Spenden.

Vor allem bei den jüngsten Besuchern kamen die Traktorfahrten der Gemeinschaft der Freunde Dieselross gut an. Ein Besuchermagnet war darüber hinaus der kleine Zirkus „Liberta“ von Dieter und Brigitte Schetz, der auch in der Berliner Siedlung mit seinem blauen Anhänger einen Platz gefunden hatte. Zum anderen blieben bei der Lego-Eisenbahn von Fotograf Erhard Wolff die Blicke hängen. „Vor einigen Jahren habe ich mein Hobby erneut aufgenommen, und besonders Kinder schauen sehr gerne zu. Hier dürfen sie sich eine Bahn aussuchen, die ich dann fahren lasse. Das Fotografieren der Miniatur-Stadt macht mir besonders Spaß!“, lacht er. Eifrig versuchte auch er, Spenden für das Kinderheim im Bommersheimer Weg zu sammeln. Als wäre bei dem schönen Wetter nicht bereits genug gute Stimmung aufgekommen, untermalte das Trio „Smile for me“ mit lockeren, sommerlichen Melodien den entspannten Sonntag noch zusätzlich.



Die Traktorrundfahrten sind für Klein und Groß eine nette Alternative zum vielen Laufen an diesem Tag. Foto: nel

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Im Einklang mit der Natur

Kreislaufwirtschaft bei Holzwerkstoffen spart wertvolle Ressourcen ein

(DJD). Holz steht als Material für ein nachhaltiges Bauen bei vielen an erster Stelle. Allerdings ist der Naturwerkstoff witterungsempfindlich und benötigt insbesondere im Außenbereich, etwa als Terrassendiele oder Zaun, eine regelmäßige Pflege. Doch durch heutige Verarbeitungsverfahren werden Holzwerkstoffe deutlich widerstandsfähiger und langlebiger. Der Holzwerkstoff GCC (German Compact Composite), der etwa zu megawood-Produkten für Terrasse und Garten verarbeitet wird, enthält beispielsweise bis zu 75 Prozent Naturfasern - Restholz aus der Hobel- und Sägeindustrie, das somit sinnvoll weitergenutzt wird. Das Material ist materialgesund und lässt sich in einem geschlossenen Kreislaufverfahren über Generationen immer wieder verwenden.



Sieht aus wie Holz, ist aber deutlich langlebiger und nachhaltiger: Moderne kreislauffähige Verbundwerkstoffe lassen sich im Außenbereich vielfältig nutzen. Foto: DJD/megawood.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/813 10

STELLENMARKT



MAINTAIN

Fahrer/in (m/w/d)
für **Patientenfahrten**
in Vollzeit/Teilzeit
für Reha-Zentrum
Bad Homburg/Frankfurt
ab sofort gesucht.

Mehr unter:
www.maintain.de,
siehe: Karriere

r.hohmann@maintain.de
Tel. 0151-15259228

Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen



Fahrer (m/w/d)
in Oberursel und Bad Homburg
auf Minijob-Basis (520,-€)

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!



Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Ober-Eschbacher-Str./Alte Weinstr./In den Hessengärten/Terracinaweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



Anzeigen-Hotline
(06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Bosch Car Service
Klaus Dinkel

Wir suchen zur Unterstützung
unseres Werkstatt-Teams einen

Mechatroniker (m/w/d)
oder
Mechaniker (m/w/d)
ab sofort und in Vollzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie an:
kontakt@autohaus-klaus-dinkel.de
Tel.: 06171 – 75857

Luna y Sol Tapasbar
in Bad Homburg
sucht ab sofort

Bar & Servicekräfte m/w/d
(Vollzeit/Teilzeit)
(Auch Abiturienten/Studenten)

Koch m/w/d (Vollzeit/Teilzeit)

Küchenhilfe m/w/d (520,- €)

Bewerbungen an: tapas@luna-y-sol.de
Tel.: 06172/171617

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in
Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen ab sofort
Service- und
Thekenkräfte
(m/w/d)

aushilfsweise
oder in Festanstellung.
>> übertarifliche
Bezahlung <<

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477



Caritasverband
Hochtaunus

Es macht Ihnen Freude, im Kontakt mit Menschen zu stehen?
Sie suchen eine Aufgabe mit Sinn, die Sie erfüllt?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.
Für unsere Einrichtungen und Dienste suchen wir

- **Erzieher*innen** (m/w/d)
- **Hauswirtschaftskräfte** (m/w/d)
- **Pflegehilfskräfte** (m/w/d)
- **(junge) Menschen für den**
Freiwilligendienst (BFD/FSJ) (m/w/d)



Mehr zu den Stellenausschreibungen
und direkte Bewerbungsmöglichkeiten
finden Sie unter
www.caritas-hochtaunus.de/jobs
oder einfach QR-Code scannen.

Kontakt:
Caritasverband Hochtaunus
Dorotheenstraße 9-11
61348 Bad Homburg v. d. H.
bewerbung@caritas-hochtaunus.de
Tel. 0 61 72 / 59 76 0 - 0



Wir suchen ab 1. Juni 2023 für unseren Standort in **Oberursel** einen

Versuchsfahrer & Mechaniker (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von Versuchsfahrten mit Versuchsfahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr
- Kundennahe Erprobung der Fahrzeuge
- Einbau + Bedienung von Messtechnik
- Erfassung von Messdaten (Fahren der Fahrzeuge unter vorgegebenen Bedingungen)
- Sichere Handhabung (Fahren + Führen) der Fahrzeuge
- Erledigung und Dokumentation definierter Prüfaufgaben und Prüfprogramme
- Einhaltung und Überwachung der Prozessvorgaben und Qualitätsstandards

Sie sollten mitbringen:

- Abschluss als Kfz-Mechaniker oder Kfz-Meister
- Führerschein Klasse B/BE oder C1/C1E und Fahrpraxis sind zwingend erforderlich
- Körperliche Fitness und Gesundheit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Bedienung/Umgang mit PC und Messtechnik
- Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch (verhandlungssicher)
- Reisetätigkeit (wöchentliche Dienstreisen in der Zeit von Montag bis Freitag möglich)

Wir bieten Ihnen:
Es erwartet Sie ein modernes Arbeitsumfeld mit kurzen Kommunikationswegen, einer offenen Unternehmenskultur und ein angenehmes Arbeitsklima. Wenn Sie diese berufliche Herausforderung reizt, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.



Wand & Reichwein
GmbH & Co. KG

Kontakt: info@wand-reichwein.de oder auf dem Postweg:
Wand & Reichwein GmbH & Co. KG • z. Hd. Frau Wand • Marksuhrer Str. 2B • 99837 Werra-Suhl-Tal / OT Herda



Suchen Sie
eine/n
Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880



BESTATTUNGSHAUS
MEST

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
in Vollzeit oder Teilzeit

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

**Marc-Aurel-Ring/Obere Römerhofstraße/Chattenweg/
An den Röthen/Am Zollstock**

**Berliner Straße/Pommernstraße/Schlesierstraße/
Danziger Straße**

**Kapersburgsiedlung/Zum Köpperner Tal/Wiesenweg/
Dreieichstraße**

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Haushälter/in (m/w/d)
für **Privathaushalt**
Bad Homburg – Ellerhöhe

Ca. 25 Std./Woche
Festanstellung oder Rechnung
Für Privaten Villenhaushalt gesucht.

Kleine Wohnung
kann evtl. gestellt werden.

Tel.: 0172-9819267
(10.00 - 18.00 Uhr)

Wir suchen

Fahrer/Innen
(m/w/d) für die Schülerbe-
förderung nach Oberursel /Bad
Homburg auf Minijob-Basis (bis
520,- €). Gerne Rentner/in u.
Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395



Bestattungsfachkraft /
Bestattungshelfer (m/w/d)
- gerne auch Quereinsteiger -

Ihre Aufgaben bei uns:

- Vorbereitung und Begleitung von Abschiednahmen, Trauerfeiern und Beerdigungen
- Überführung und Versorgung von Verstorbenen
- Abwicklung von im Trauerfall erforderlichen Prozessen, wie z.B. Behördengänge

Wir bieten Ihnen:

- Umfangreiche Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail
info@bestattungshaus-mest.de
oder schriftlich
Bestattungshaus Mest-Schüler
Haingasse 9 in 61348 Bad Homburg

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler Woche • Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.



Aus Äpfeln entsteht das Nationalgetränk der Hessen. Am 21. Mai darf im Hessenpark probiert und darüber mitbestimmt werden, wer das beste Stöffchen hergestellt hat. Foto: Leon Mathieu

Apfelweinfest im Hessenpark

Hochtaunus (how). Hessen ist für seine Apfelweinkultur berühmt. In vielen privaten Kellern reifen über den Winter leckere, selbst gekelterte Stöffchen. Und in kleinen Manufakturen werden Spezialitäten wie Secco, Cider oder Sekt aus regionalen Äpfeln hergestellt. Hersteller und Fans solcher Spezialitäten können auf dem Apfelweinfest am Sonntag, 21. Mai, von 10 bis 18 Uhr die Vielfalt dieser regionalen Produkte kennenlernen. Rund 20 Aussteller präsentieren ihre Spezialitäten – vom einfachen Schoppen bis zum edlen Schaumwein ist die gesamte Bandbreite abgedeckt. Probieren ist natürlich erwünscht! Private Kelterer können ihr mitgebrachtes Stöffchen aus dem heimischen Keller einer kostenlosen Analyse unterziehen lassen und sich Tipps vom Experten holen.

Auch eine Apfelwein-Prämierung steht am 21. Mai auf der Agenda: Aussteller und private Produzenten haben die Möglichkeit, an der Prämierung teilzunehmen. Anmeldung bei

Hessenpark-Chefandwirt Volker Weber per E-Mail an volker.weber@hessenpark.de. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Abgabe von 15 bis 20 Litern des eigenen Stöffchens. Museumsgäste haben zwischen 12 und 15 Uhr die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben und die drei besten Schoppen auszuzeichnen. Darüber hinaus besteht Gelegenheit, die historische Kelterei in der Hofanlage aus Emstalsand zu besichtigen, die ab 21. Mai täglich für Besucher zugänglich ist. Darin findet sich die überarbeitete Kelterei-Ausstellung, die erklärt, wie Äbbelwoi und Apfelsaft entsteht. Informationstafeln veranschaulichen den Weg von der Reinigung über das Zerkleinern, Kellern und Gären bis zur Abfüllung. Verschiedene Apfelmühlen und Kellern können ebenso bestaunt werden wie eine historische Pasteurierungsanlage aus Bad Homburg und der „Polfram“-Flaschenreiniger aus den 1950er-Jahren. Anlässlich des Internationalen Museumstags ist der Eintritt am 21. Mai frei.

Mut machen mit Gospels

Bad Homburg (hw). „Kopf hoch!“ Unter diesem Motto gestaltet ein Gospelchor am Sonntag, 21. Mai, um 10 Uhr unter der Leitung von Kantorin Karin Giel und Pfarrerin Lieselotte Hentschel in der Gedächtniskirche, an der Gedächtniskirche, einen Gottesdienst, der Mut machen soll in schweren Zeiten. Mit Hanno Lotz am Piano werden die mehr als 30 Sänger in dem von der Stiftung „Zukunft gestalten“ unterstützten Gospelprojekt Lieder wie „We Have Come To Praise The Lord“, „Peace Be Unto You“ und „Come Let Us Sing“ präsentieren. Im Mittelpunkt wird aber der titelgebende Song stehen: „You Raise Me

Up“ von Rolf Loveland und Brendan Graham, der in der von Josh Groban gesungenen Version unter anderem für den Emmy nominiert wurde. Die deutsche Übersetzung des melodischen Popsongs lautet: Du ermutigst mich, als griffiges Gospel-Motto für den 21. Mai wurde daraus „Kopf hoch“! Umrahmt werden die Songs außer von Gebeten und Fürbitten von literarischen und biblischen Texten sowie einer Predigt, die von Lektor Jörg Bollmann, dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung „Zukunft gestalten“, mit einem Team aus den Reihen des Gospelchors vorbereitet wurden und vorgetragen werden.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

14. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
2023



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Aschenputtel Musical

Hase und Igel Familienstück mit Musik

Hans im Glück Schauspiel

Tartuffe von J.B. Molière

Amphitheater Hanau

12.05.-30.07.2023

ab 19,00 €

Salon Frankfurt:

EIN KÄFIG AUF REISEN

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

20.05.2023, 20.00 Uhr

ab 15,00 €

9. Sonntagskonzert

präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt

21.05.2023, 11.00 Uhr

ab 40,00 €

Alte und neue Struwwelpeter- Geschichten

vertont von Kit Armstrong Familienkonzert

präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

21.05.2023, 16.00 Uhr

17,00 €

9. Montagskonzert

präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.

Alte Oper Frankfurt

22.05.2023, 20.00 Uhr

ab 32,00 €

Mozarteumorchester Salzburg,

Bachchor Salzburg

Klaus Maria Brandauer, Sprecher; Programm

Schubert und Mendelssohn Bartholdy

präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion

Alte Oper Frankfurt

23.05.2023, 20.00 Uhr

ab 36,80 €

Daniil Trifonov, Klavier

Alte Oper Frankfurt

20.06.2023, 20.00 Uhr

ab 49,00 €

BERLIN BERLIN

Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre

Alte Oper Frankfurt

04.-09.07.2023

67,40-97,40 €

Ballet Revolución

Zehn Jahre getanzte Lebenslust:

Die international gefeierte Showsensation

aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!

Alte Oper Frankfurt

11.-16.07.2023, 20.00 Uhr

ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Gretchen 89ff

12 Stufen-Theater

Alte Wache Oberstedten

08.06.2023, 20.00 Uhr

19,70 €

Christoph Ullrich Klavierabend

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel

18.06.2023, 18.00 Uhr,

ab 19,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr

23.+24.06.2023, 19.30 Uhr

24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum

Nicht von Shakespeare-Komödie

Wunder, Witze, Weltniveau

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

27.-29.07.2023, 19.30 Uhr

16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt

Wunder, Witze, Weltniveau

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

19.08.2023, 19.30 Uhr

26,00 €

11. Beat-Oldienight -

Hessens große Party der 60/70er Jahre

Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),

The 2nd Generation, 77 Mainhattan

Stadthalle Oberursel

02.09.2023, 19.00 Uhr

28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly

Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung

Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel

10.09.2023, 17.00 Uhr

22,00 €

JULI

"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023

Stadthalle Oberursel

13.10.2023, 19.00 Uhr

32,00 €

Kammermusikabend

Pro Musica Oberursel

präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.

Stadthalle Oberursel

12.11.2023, 17.00 Uhr

ab 24,00 €

Biber Herrmann

JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour

präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.

25.11.2023, 19.00 Uhr

22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

CARROUSEL

Cinq-Tour 2023

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

14.07.2023, 19.30 Uhr

ab 5,00 €

The Queen Kings

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

21.07.2023, 19.30 Uhr

ab 5,00 €

Klassiknacht in Weiss

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

23.07.2023, 19.00 Uhr

ab 5,00 €

The Robbie Experience

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

28.07.2023, 19.30 Uhr

ab 5,00 €

FEATS 2023! - Welcome to the Europe's

greatest English-language theatre festival!

Veranstalter: Frankfurt English Speaking Theatre FEST e.V.

Kurtheater Bad Homburg

26.05.-29.05.2023, 19.30 Uhr

ab 22,00 €

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023

Tobias Moretti & woods sounds

My Love is as a Fever (Lesung mit Musik)

Erlöserkirche

03.06.2023, 19.30 Uhr,

ab 45,30 €

Matthias Matschke

liest aus B. Stoker „Dracula“

Lesung mit Musik

08.06.2023, 20.00 Uhr

ab 36,30 €

Julia Engelmann

„Lass mal an uns selber glauben“, Lesung mit Musik

Kurtheater Bad Homburg

09.06.2023, 20.00 Uhr

ab 40,80 €

Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus

H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“

Kurtheater Bad Homburg

10.06.2023, 20.00 Uhr

ab 36,30 €

Hans Sigl, Lesung mit Musik

liest aus A. Dumas „Der Graf von Monte Christo“

Kurtheater Bad Homburg

11.06.2023, 17.00 Uhr

ab 36,30 €

Ben Becker liest aus J. Conrad „Das Herz der Finsternis“

Lesung mit Musik

Kurtheater Bad Homburg

15.06.2023, 20.00 Uhr,

ab 36,30 €

Gaby Moreno

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

29.07.2023, 19.30 Uhr

ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner

(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!

Sommerbühne der Taunus Sparkasse

02.08.2023, 19.30 Uhr

ab 30,00 €

Wochen- und Monatskarten im

Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

DAMEN WAHL
Der Casino-Abend für Freundinnen

**Rendezvous
mit Black Jack**

Exklusiv für Freundinnen

49,- Euro pro Dame
inkl. Eintritt, 3-Gänge-Menü
und Begrüßungsgetränk*

Am
1.6.2023
um
19.30
Uhr

**Spielbank
Bad Homburg**
1841

*Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über: spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.